

Geschäftsbericht 2025

Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark
Zittauer Gebirge / Oberlausitz e. V.

NATURPARK
ZITTAUER
GEBIRGE



Die Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine gehören seit Juli 2024 zum transnationalen UNESCO-Weltkulturerbe.

VEREINSLEBEN



MITGLIEDERSTRUKTUR ZUM 1. JANUAR 2025

Landkreis, Städte & Gemeinden

- 1 Landkreis Görlitz
- 2 Stadt Zittau
- 3 Stadt Löbau
- 4 Stadt Seifhennersdorf
- 5 Stadt Ostritz
- 6 Stadt Herrnhut
- 7 Gemeinde Kurort Oybin/Lückendorf
- 8 Gemeinde Luftkurort Jonsdorf
- 9 Gemeinde Olbersdorf
- 10 Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz
- 11 Gemeinde Oderwitz
- 12 Gemeinde Mittelherwigsdorf
- 13 Gemeinde Großschönau

Touristische Vereine & Verbände

- 14 TV Waltersdorf e.V.
- 15 FVV Seifhennersdorf e.V.
- 16 Zittau lebendige Stadt e.V.
- 17 Freizeit-Oase Olbersdorfer See e.V.

Beherbergungsunternehmen > 10 Betten (gewerbl.)

- 18 Sächs. Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seifhennersdorf e.V.
- 19 Kindererholungszentrum "Querxenland" Seifhennersdorf
- 20 TRIXI-Park GmbH, Großschönau
- 21 Schlosshotel Althörnitz, Bertsdorf-Hörnitz
- 22 Kloster St. Marienthal, Ostritz
- 23 Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen
- 24 SeeCamping Zittauer Gebirge, Olbersdorf
- 25 IBZ St. Marienthal, Ostritz
- 26 Spitzbergbaude, Oderwitz
- 27 Hotel Dresdner Hof
- 28 BMZG Verwaltung GmbH

Beherbergungsunternehmen < 10 Betten

- 29 Berggasthof Koitsche

Gastronomische Einrichtungen

- 30 Gaststätte Kaiserkrone, Hainewalde

Sponsoren

- Stadtwerke Zittau
Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Herrnhuter Sterne GmbH

Freizeiteinrichtungen > 20.000 Besucher

- 31 Rodelpark Oberoderwitz
- 32 Tierpark Zittau e.V.
- 33 Abenteuer Kletterwald Zittauer Gebirge, Großschönau
- 34 Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
- 35 Exotenhaus Jonsdorf
- 36 Herrnhuter Sterne GmbH

Verkehrsunternehmen

- 37 Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)
- 38 Frank Nuhn Freizeit und Tourismus e.K.

weitere juristische Personen

- 39 Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
- 40 Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH



VEREINSLEBEN



VORSTAND

Der Vorstand der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e. V. besteht laut § 8 Abs. 1 der Satzung aus dem Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau, einem Vertreter des Landkreises Görlitz, einem Vertreter des Naturparks Zittauer Gebirge e. V. als ständigem Gast ohne Stimmrecht sowie sieben Mitgliedern und wird von der Mitgliederversammlung gewählt.

Vertreter für die Große Kreisstadt Zittau ist Herr Oberbürgermeister Thomas Zenker. Als Vertreterin des Landkreises Görlitz wurde Frau Antje Klose benannt. Als Vertreter des Naturparks Zittauer Gebirge e. V. nimmt der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Frank Peuker, die Aufgabe wahr.

Gewählt wurden von der Mitgliederversammlung:

Frau Bürgermeisterin Kati Wenzel	Herr Bürgermeister Willem Riecke
Herr Rüdiger Schaper	Frau Alexandra Dreginat
Herr Bürgermeister Cornelius Stempel	Herr Markus Kranich
Herr Frithjof Helle	

Herr Frithjof Helle ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Hintergrund ist, dass er ab Januar im Zuge seines Renteneintritts seine Tätigkeit als Geschäftsführer beendet. In der ersten Mitgliederversammlung 2026 muss der Vorstandssitz neu gewählt werden.

Laut § 8 Abs. 3 der Satzung i. V. m. § 26 BGB besteht der Vorstand aus dem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern.

Gewählt wurden von der Mitgliederversammlung:

Herr Oberbürgermeister Thomas Zenker	Vorstandsvorsitzender
Herr Bürgermeister Willem Riecke	Erster stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Herr Rüdiger Schaper	Zweiter stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Zwei dieser drei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Die Rechnungsprüfung wurde 2025 von Herrn Steffen Roy und Herrn Thomas Lehmann durchgeführt.

Der Vorstand tagte im Jahr 2025 fünfmal: am 29.01.2025, am 24.02.2025, am 16.04.2025, am 14.08.2025 und am 25.09.2025.

Inhalte der Vorstandssitzungen waren:

- | | |
|--|--|
| • Entwurf Sponsoringstrategie | • Vorbereitung Mitgliederversammlungen |
| • Weiteres Vorgehen Master-/Mitmachplan | • Haushalts- und Marketingplan |
| • Neuaufstellung des Lenkungsausschusses | • Marketingstrategie |
| • Unterjährige Anpassungen im Marketing 2025 | • Gästekarte Oberlausitz |
| • Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2025 | • Transformationsprozess Destination Oberlausitz |
| • Mitgliedschaften | |

VEREINSLEBEN



LENKUNGSAUSSCHUSS

Nach der Vorbereitung im Jahr 2024 wurde die Besetzung des Lenkungsausschusses evaluiert. In der Vorstandssitzung vom 29.01.2025 wurden die Mitglieder des bisherigen Lenkungsausschusses abberufen.

Gleichzeitig erfolgte die Neuberufung von Mitgliedern. Dabei wurden die neuen Mitglieder entsprechend ihrer Kompetenz unterschiedlichen Themenfeldern zugeordnet. Dem Lenkungsausschuss der TGG Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz gehören nun folgende Personen an:



Thema Familie

Rüdiger Schaper (KiEZ Querxenland)

Alexandra Dreginat (Trixi Ferienpark)

Jacqueline Schröpel (Herrnhuter Sterne)



Thema Aktiv/Natur

Alexander Illig (Naturpark Zittauer Gebirge e. V.)

Bernd Nebel (Reiterhof Oderwitz)

Michael Schindler (Outdoorland)



Thema Kultur

Konrad Fischer (Stadt Herrnhut)

Kai Grebasch (Stadt Zittau)

Wieland Menzel (Fachexperte Umgebendhäuser)



Thema Gastronomie/Beherberger

Maik Bollmann (Wirtshaus zur Weinau)

Bernd Munzert (Tourismusverein Waltersdorf)

Mandy Markert (IHK, Geschäftsstelle Zittau)



Sonstige

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien als Institution (personelle Besetzung je nach Thema)

Der Lenkungsausschuss tagte im Jahr 2025 zweimal.

In seiner Arbeit orientierte sich das beratende Organ des Vorstandes an folgenden Themen:

- Kennenlernen und Organisation der Arbeitsweise der neuen Ausschussbesetzung
- Gästekarte Oberlausitz
- Berichte aus den AG Sitzungen
- Haushalts- und Marketingplanung 2026

Darüber hinaus trafen sich die Mitglieder zu vier AG-Sitzungen. Es tagte zweimal die AG Familie und je ein Mal die AG Aktiv/Natur und die AG Kultur.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Jahr 2025 haben am 05.06.2025 und am 11.11.2025 Mitgliederversammlungen stattgefunden.

Die Inhalte der Mitgliederversammlung waren:

- Jahresabschluss 2024
- Operative und strategische Berichte des Geschäftsbesorgers
- Gästekarte Oberlausitz
- Transformation der Destination Oberlausitz
- Haushalts- und Marketingplanung für das Jahr 2026





VEREINSLEBEN



HAUSHALTSERGEBNIS

Zur besseren Übersichtlichkeit erfolgt eine Unterteilung des Haushaltsplans in einen Verwaltungs- und einen Marketinghaushalt. Zur gezielten Jahresplanung fragt unser Geschäftsbesorger bei Mitgliedern und kooperierenden Partnerorganisationen nicht nur Statistiken, sondern auch Inhalte ab.

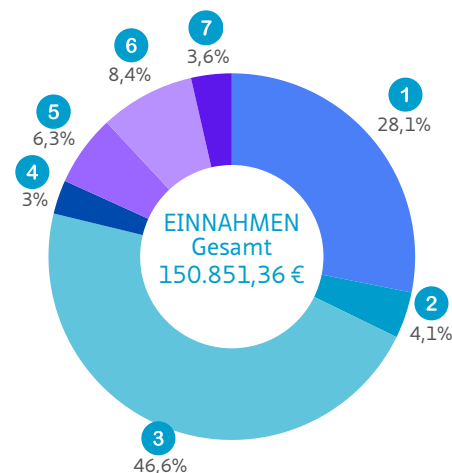
EINNAHMEN

VERWALTUNGSHAUSHALT

1 Mitgliedbeiträge	42.446,37 €
2 Vorsteuer	6.174,05 €
Gesamt	48.620,42 €

MARKETINGHAUSHALT

3 Zuschüsse	70.225,00 €
4 Sponsoring	4.522,00 €
5 Marketingeinnahmen	9.480,00 €
6 Fördermittel Regionalbudget	12.608,80 €
7 Vorsteuer	5.395,14 €
Gesamt	102.230,94 €



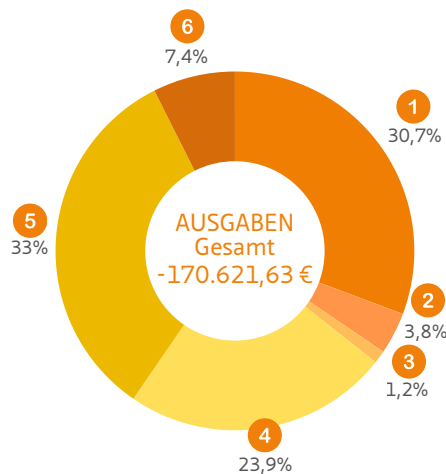
AUSGABEN

VERWALTUNGSHAUSHALT

1 Verwaltungstätigkeit (i. W. Gremienarbeit, Mitwirkung Arbeitsgruppen, Buchführung, Jahresabschluss)	-52.402,24 €
2 Sonstiges (i. W. Beiträge, Gebühren, Steuern)	-6.462,95 €
3 Umsatzsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer	-1.983,66 €
Gesamt	-60.848,85 €

MARKETINGHAUSHALT

4 Marketingleistungen in Geschäftsbesorgung	-40.823,02 €
5 Kooperationen / Marketing fremdleistungen	-56.308,73 €
6 Umsatzsteuer	-12.641,03 €
Gesamt	-109.772,78 €



JAHRESERGEBNISSE

VERWALTUNGSHAUSHALT	-12.228,43 €	MARKETINGHAUSHALT	-7.541,84 €
---------------------	--------------	-------------------	-------------



HAUSHALTSERGEBNIS
-19.770,27 €



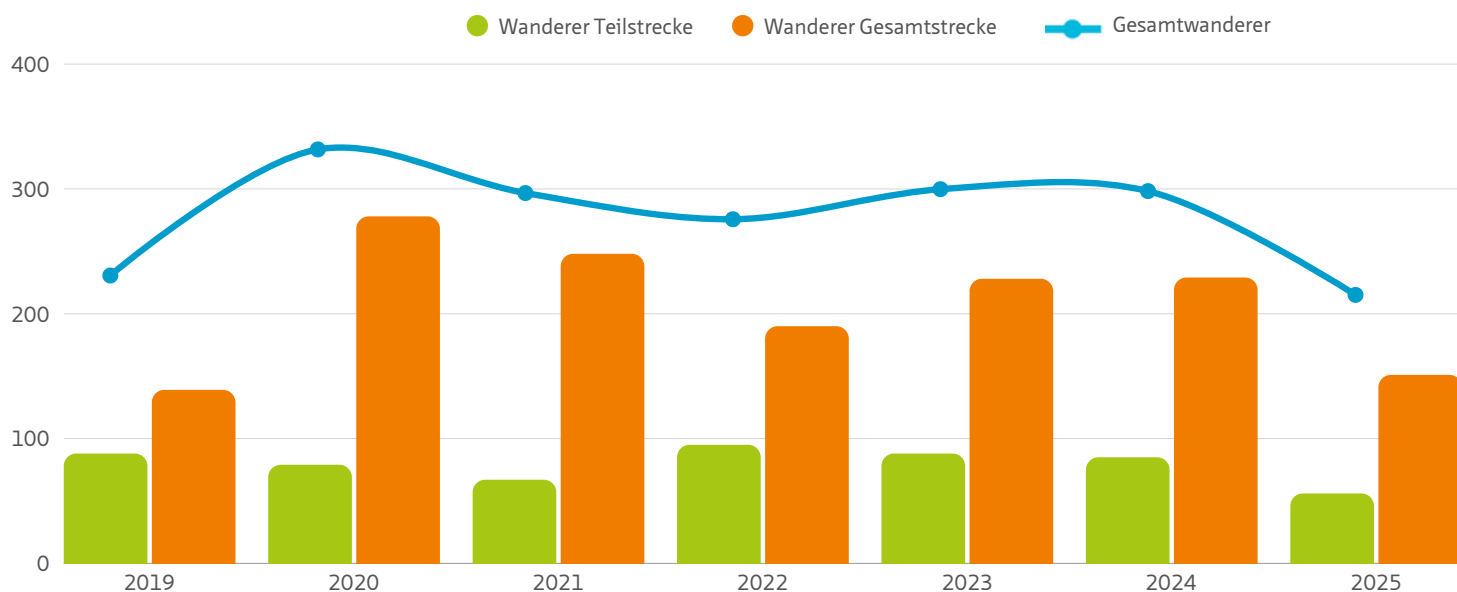
AKTIVANGEBOTE



WANDERPAUSCHALE OBERLAUSITZER BERGWEG

Anzahl der Wanderer der gebuchten Pauschale Oberlausitzer Bergweg 2019 bis 2025

Datenquelle: Buchungen des Pauschalangebotes Oberlausitzer Bergweg

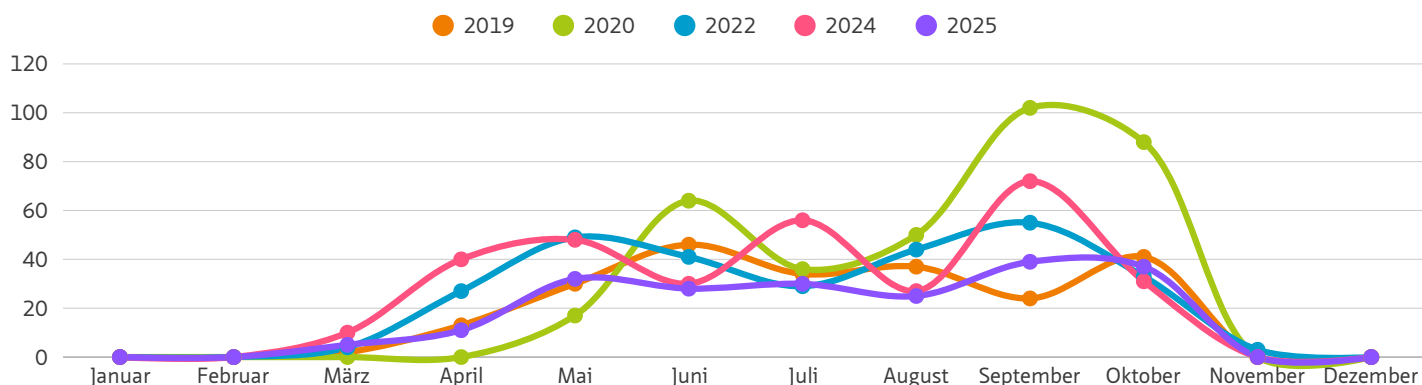


Die Gesamtanzahl der Wanderer ist im Vergleich zum Vorjahr drastisch eingebrochen. Es ist ein Rückgang von 34 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Anzahl liegt ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2019. Erschwerend kam im Jahr 2025 hinzu, dass 25 Wanderungen aufgrund angekündigter Kalkungen des Waldes storniert werden mussten. Durch unbeständiges Wetter und krankheitsbedingte Ausfälle konnten die Kalkungen häufig nicht wie angekündigt erfolgen und mussten mehrfach verschoben werden. Dies geschah ausgerechnet in der Hochsaison des Bergweg-Tourismus im September und Oktober. Erschwerend hinzu kommt die geringe Kapazität der Übernachtungsbetriebe, die am Bergweg zur Verfügung stehen, sodass sechs Wanderer trotz aller Bemühungen die Bergweg-Pauschale nicht buchen konnten. Die Verteilung zwischen Wanderern der Gesamtstrecke und Wanderern der Teilstrecke bleibt, wie in den letzten Jahren, stabil. Ca. 75 % wanderten die Strecke ab Neukirch (Teilstrecke) bzw. von Bischofswerda (Gesamtstrecke) aus.

Die Wandersaison startete, wie in den letzten Jahren, bereits im März. Besonders die Monate Mai, September und Oktober sind stark nachgefragte Wandermonate. Diese Feststellung trifft auch auf das vergangene Jahr 2025 zu. Die starke Saisonalität der Coronajahre nimmt weiterhin ab, und die Anzahl der Wanderer pendelt sich in der Saison von April bis Oktober stabil zwischen zwanzig und vierzig Wanderern pro Monat ein. Die Gruppenbuchungen bleiben gleichbleibend sehr gering. Im Jahr 2026 müssen zusätzliche Angebote rund um den Bergweg erfolgen sowie eine flexiblere Ausgestaltung des Buchungspaketes.

Anzahl der Wanderer der gebuchten Pauschale Oberlausitzer Bergweg 2019 bis 2025

Datenquelle: Buchungen des Pauschalangebotes Oberlausitzer Bergweg



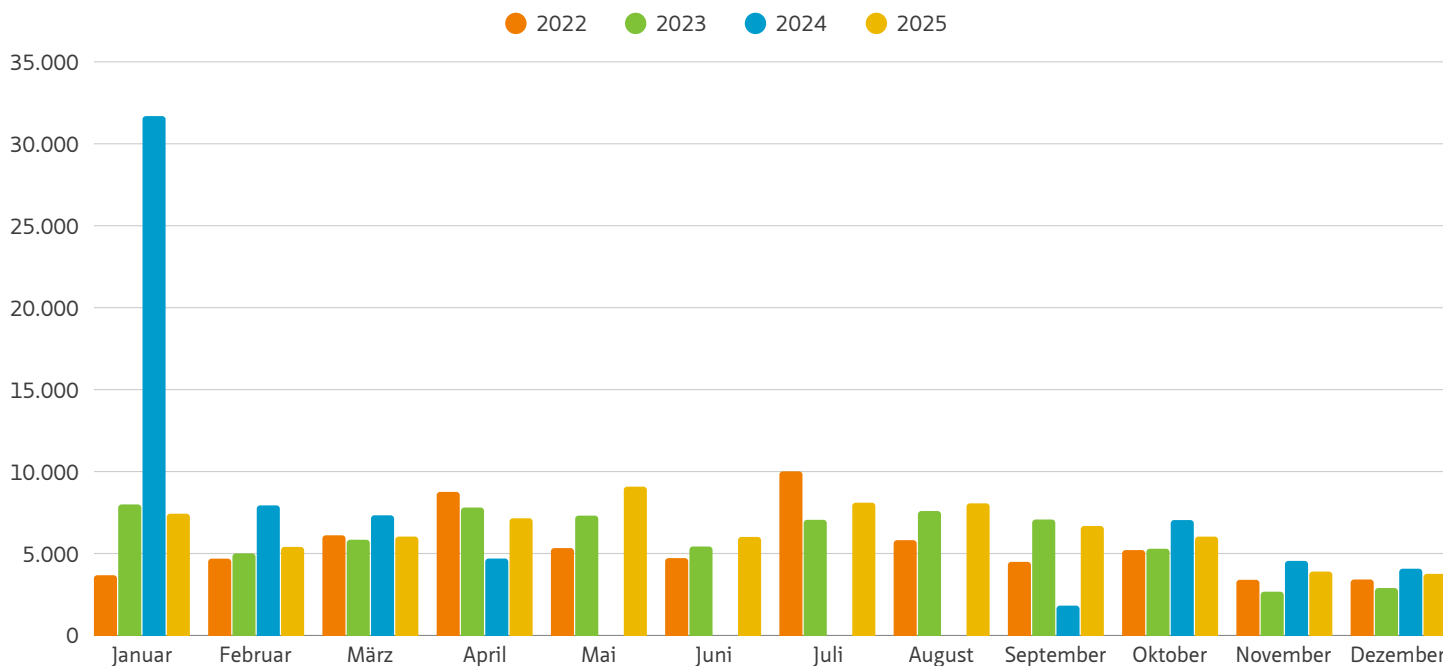
AKTIVANGEBOTE



Im Jahr 2024 ging die Betreuung der Bergweg-Webseite durch das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge in die Betreuung durch die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) über. Im Jahr 2024 konnte nur eine lückenhafte statistische Auswertung erfolgen, weil das Erfassungssystem umgestellt wurde. Aus diesem Grund werden die Zahlen des Jahres 2025 hauptsächlich mit dem Jahr 2023 verglichen. Das Vorjahr 2024 ist jeweils in Klammern dahinter dargestellt.

Entwicklung der Besucherzahlen www.oberlausitzer-bergweg.de von 2022 bis 2025

Datenquelle: Matomo, bezogen auf die Webseite www.oberlausitzer-bergweg.de



Insgesamt kann eine positive Steigerung der Seitenaufrufe um 8 % im Vergleich zu 2023 (12 % z. VJ) auf 77.637 verzeichnet werden. Gleichzeitig schauten die Webseitenbesucher 25.893 Seiten an, was einer Steigerung von 8 % gegenüber dem Jahr 2023 entspricht (19 % z. VJ). Aus diesen beiden Zahlen ergibt sich auch eine positive Entwicklung der durchschnittlich angeschauten Seiten pro Besucher auf 3,22; im Jahr 2023 lag dieser Wert noch bei 2,99 pro Besucher (3,84 im VJ).

Handlungsbedarf wird jedoch aus der Betrachtung der Absprungrate abgeleitet: 52,75 % der Webseitenbesucher gelangen auf die Webseite und interagieren danach nicht mehr mit dieser. Im Jahr 2023 lag dieser Wert bei 38,63 % (38,71 % im VJ).

Vor allem in den Monaten November und Dezember war eine Steigerung der Zugriffszahlen auf die Webseite zu verzeichnen, die auf die Imagewerbung der MGO zurückzuführen ist. Im Vergleich zu 2023 gab es Steigerungen um 46 % (-14 % z. VJ) bzw. 30 % (-8 % z. VJ). Im Vorjahr 2024 wurde zum Jahresende ebenfalls durch die MGO geworben. Diese Kampagne war größer und reichweitenstärker angelegt. Dennoch zeigt die Steigerung gegenüber 2023, dass ein gewisses Maß an grundlegender Imagewerbung dienlich ist. Die Kampagne bewirbt den Bergweg auf unterschiedliche Weise, z. B. über Einzeletappen, ÖPNV, Bergpass, Entschleunigung und touristisch interessante Orte. Die Bergwegpauschale war dabei nur eines von sieben Themen. Insgesamt wurden im November und Dezember 2025 15 Buchungen vorgenommen, im Jahr 2024 waren es 12 und im Jahr 2023 11.



AKTIVANGEBOTE



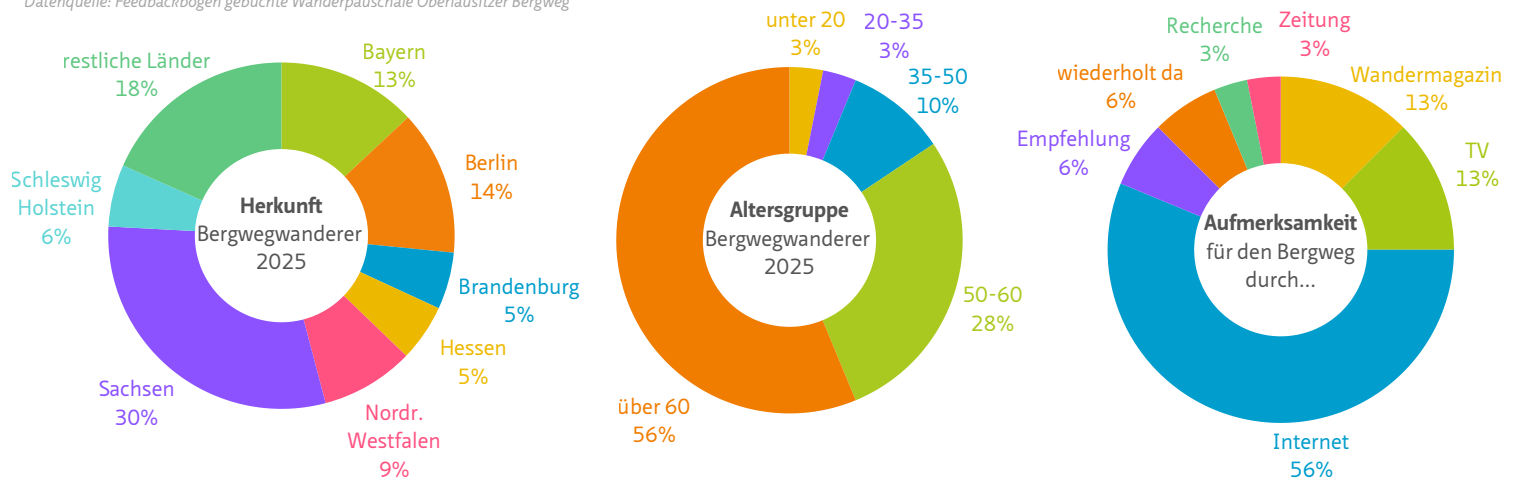
Der Abruf der Bergwegbroschüre ist deutlich zurückgegangen. Mit 338 Abrufen – sowohl digital als auch analog – hat sich die Zahl der abgerufenen Broschüren im Vergleich zum Vorjahr nahezu halbiert (-47 %). Vor allem digital ist der Rückgang sichtbar. Die Ursache könnte hier in der Umstellung der Webseite liegen. Die Webseite wurde umfassend erweitert, sodass detaillierte Informationen nun direkt und leicht auffindbar online zur Verfügung stehen. Die Broschüre ist weiterhin über die neue Webseite als PDF-Download verfügbar. Genaue statistische Auswertungen zur Nutzung liegen derzeit jedoch nicht vor.

Die Entwicklung des Interesses an der Strecke des Oberlausitzer Bergwegs auf Outdooractive ist schwierig zu bewerten. Im Vergleich zum Jahr 2024 sind die Seiteneinblendungen um 47 % zurückgegangen. Das Jahr 2024 ist jedoch als besonders positiver „Ausreißer“ zu bezeichnen, da die Seiteneinblendungen im Jahr 2024 mit ca. 85.000 als extrem stark eingestuft werden können. Die Zahl der Einblendungen lag im Jahr 2025 mit ca. 46.000 Einblendungen noch immer ein Drittel über dem Jahr 2023. Generell war die Entwicklung der Seitenaufrufe im gesamten Bereich negativ. Grund hierfür ist vermutlich der Wegfall des Ausspielungskanals „Bergfex“. Die Entwicklungen der Seitenaufrufe, Aktionen und Downloads sind tendenziell ähnlich zu beschreiben.

Im Jahr 2025 haben ca. 15 % der Gäste, welche den Oberlausitzer Bergweg nach Buchung der Pauschale gewandert sind, ein ausführliches Feedback abgegeben. Im Jahr 2024 waren es doppelt so viele Antworten.

Auswertung der Feedbackbögen zur gebuchten Wanderpauschale Oberlausitzer Bergweg

Datenquelle: Feedbackbögen gebuchte Wanderpauschale Oberlausitzer Bergweg



Als äußerst positiv beschrieben die Wanderer die Landschaft mit ihren Bergen und Felsen und den dazugehörigen beeindruckenden Aussichten sowie die besonders schönen Ortschaften mit gepflegten und historischen Sehenswürdigkeiten. Die Wege werden als abwechslungsreich und mit möglichen Alternativen beschrieben.

Verbesserungsbedarfe sehen die Wanderer allerdings bei der Wegebeschaffenheit, die teilweise durch die Ausbreitung der Vegetation (Zuwachsen) oder bei Nässe eingeschränkt wird. Ebenso sollten die Beschilderung sowie die Informationen am Wegesrand zu Ruhe- und Schließzeiten der gastronomischen Einrichtungen verbessert werden. Die Qualität der Unterkünfte wird unterschiedlich wahrgenommen.

Zusammenfassend muss dringend an der Sichtbarkeit des Oberlausitzer Bergwegs gearbeitet werden, ebenso wie an der Darstellung und Umsetzung der Buchungspauschale. Hinzu kommt, dass der Reiseveranstalter Augustus Tours den OLBW ab 2026 in sein Portfolio aufgenommen hat. Das wird sich positiv auf die Sichtbarkeit des Bergwegs auswirken, gleichzeitig aber auch Einfluss auf die Buchungszahlen der eigenen Pauschale nehmen.



AKTIVANGEBOTE

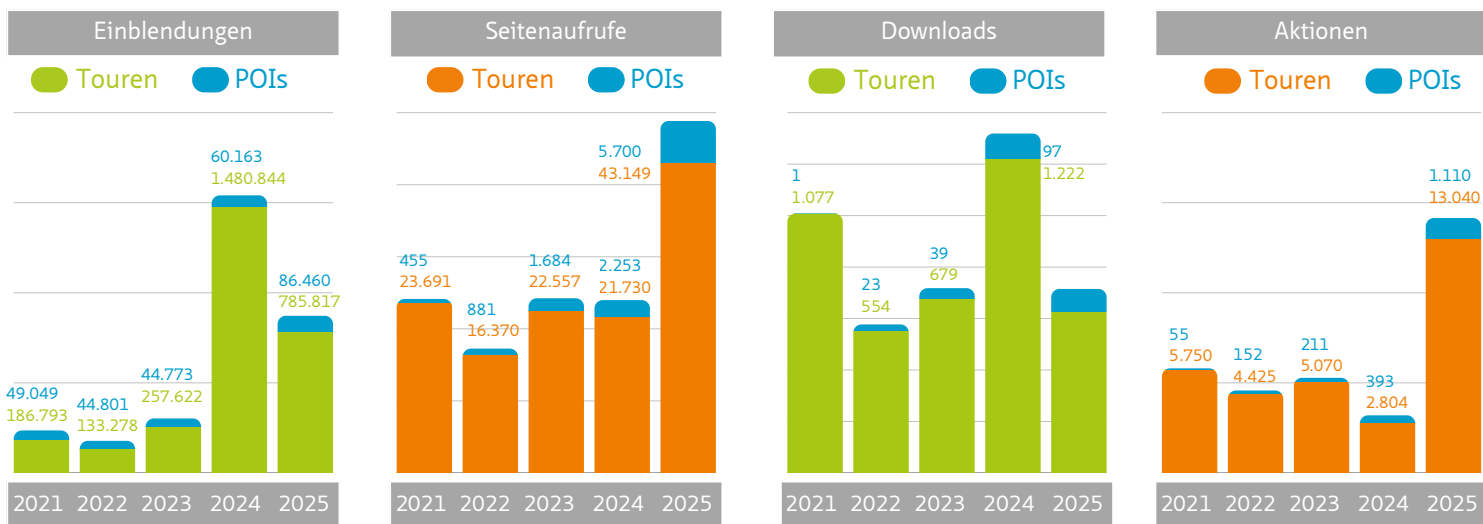


Auch im Jahr 2025 erfolgte eine aktive Bearbeitung der Inhalte in Outdooractive durch die Benutzergruppe Oberlausitz.

- Pflege weiterer Datensätze im Bereich Points of Interests, Veranstaltungen, Touren
- vermehrte Nutzung durch Gemeinden, Leistungsträger und weitere Partner über Einbindung der Daten auf der eigenen Webseite
- Angabe von ÖPNV-Anbindungen für jede Tour
- Übersetzung von Touren in Tschechisch, Polnisch und Englisch
- regelmäßiger Austausch von Bildern je nach Saison (Winter/Sommer)
- Schulung für den Einsatz von Touren auf Terminals und deren Ausspielung

Entwicklung der Statistik Outdooractive 2021 - 2025

Datenquelle: Statistisches Auswertungssystem von Outdooractive | Datenabruf: 25.02.2026



Im Jahr 2024 war eine extreme Steigerung der Einblendungen (+400 % gegenüber dem Vorjahr) sichtbar. Diese ist nun wieder um 44 % gesunken, entwickelt sich im Jahrestrend jedoch weiterhin positiv. Der starke Rückgang der Routeneinblendungen lässt sich mit dem Wegfall des Ausspielungskanal „Bergfex“ erklären. Dieser nutzt das System Outdooractive nicht mehr.

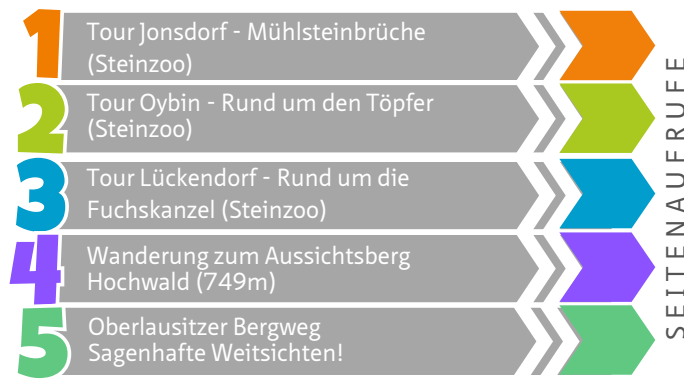
Die Seitenaufrufe hingegen haben sich verdoppelt, was ein steigendes Interesse an den Touren und Interessenspunkten entlang der Routen zeigt.

Auch die um über 350 % gestiegenen Aktionen auf den Seiten zeigen, dass sich die Nutzer intensiver mit den Inhalten beschäftigen, da sie Unterseiten mit weiterführenden Informationen aufrufen.

Die Download-Quote im Portal Outdooractive hingegen ist gesunken. Es wurden nur noch halb so viele Informationen heruntergeladen wie im Vorjahr. Es kann angenommen werden, dass die Informationen zu den Routen online zur Verfügung stehen und weniger Mobilfunklöcher bestehen.

In den vergangenen Jahren wurden die TOP-5 Routen anhand von **Einblendungen** ermittelt. Wenn wir diesen Maßstab ansetzen, ergibt sich folgendes Ranking:

Gleichzeitig wird für das Jahr 2025 auch das Ranking nach den meisten **Seitenaufrufen** dargestellt, weil diese Zahl zeigt, für welche Touren sich die Gäste wirklich interessieren:



Mit diesem Ranking zeigt sich klar, dass die Steinzoo-Touren weiterhin stark im Interesse der Gäste liegen und weiterhin an dem Thema gearbeitet werden sollte.

BERHERBERGUNG



BEHERBERGUNGSENTWICKLUNG

LT. STATISTIK DES STATISTISCHEN LANDESAMTES KAMENZ *



	Sachsen		Oberlausitz		TGG-Gebiet	
	2025	+/- 2024	2025	+/- 2024	2025	+/- 2024
Ankünfte	7,989 Mio.	-1,8 %	0,727 Mio.	-2,8 %	0,160 Mio.	-3,6 %
Übernachtungen	19,683 Mio.	-1,5 %	2,005 Mio.	-0,7 %	0,517 Mio.	0 %
Aufenthaltsdauer	2,5 Tage	0,0 Tage	2,8 Tage	+0,1 Tage	3,1 Tage	+0,1 Tage
Auslastung	41,2 %	-0,6 %	32,0 %	-0,7 %	32,8 %	-1,1 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Datenabruf: 25.02.2026

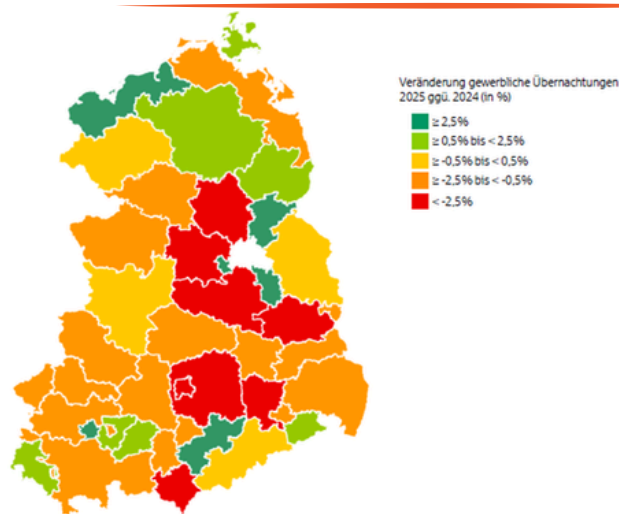
* Statistisch erfasst werden Gemeinden ab 3 Übernachtungsbetrieben mit mehr als 9 Betten.

Mit 517.004 gewerblichen Übernachtungen generierte das TGG-Gebiet auch weiterhin ein Viertel der Übernachtungen innerhalb der Oberlausitz. Dies entspricht ungefähr den Übernachtungszahlen des Vorjahres. Die Oberlausitz verzeichnet einen leichten Rückgang von 0,7 % gegenüber den Vorjahresübernachtungen und liegt damit auf Platz 4 im sächsischen Destinationsvergleich. Auf Platz eins liegt die Stadt Chemnitz mit Zwickau und der Umlandregion mit einem Plus von 9,6 % gegenüber dem Vorjahr, begründet durch die Erfolge des Kulturhauptstadtjahres. Die Sächsische Schweiz mit einem Plus von 1,2 % und das Erzgebirge mit einem Plus von 0,1 % gegenüber dem Vorjahr liegen auf den Plätzen zwei und drei des Rankings.

Alle anderen Destinationen und großen Städte verzeichnen Rückgänge zwischen 1,4 % und 7,8 % gegenüber dem Vorjahr. Mit insgesamt 19.683.419 Übernachtungen sind diese in Sachsen um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Das OSV-Tourismusforum interpretierte im Sparkassen-Tourismusbarometer für Ostdeutschland am 27.02.2026 die Zahlen als ein insgesamt stabiles Jahr 2025 mit leichten Rückgängen. Ein Konsolidierungstrend kennzeichnet den Übergang von starkem Wachstum zu Stabilität, was sich bei Betrachtung des TGG-Gebiets bestätigt.

Vier von zehn TOP-Übernachtungsorten der gesamten Oberlausitz befinden sich im Gebiet der TGG Naturpark Zittauer Gebirge. Die Übernachtungszahlen in den Gemeinden im TGG-Gebiet stellen sich sehr unterschiedlich dar. Mit Rückgängen bei den Übernachtungszahlen im gewerblichen Bereich von bis zu einem Fünftel und Zuwächsen von bis zu einem Viertel sind sämtliche Facetten der Entwicklung zu beobachten.



Quelle: dwif 2026, Daten Statistisches Bundesamt, Bild freepik, Kartengrundlage: GfK



Quelle: dwif 2026, Daten Statistisches Bundesamt, Bild freepik, Kartengrundlage: GfK

Top-Orte der Oberlausitz	Ankünfte	Übernachtungen
Hochschulstadt Görlitz	146.609	340.851
Hochschulstadt Bautzen	78.706	163.663
Großschönau	38.186	133.460
Stadt Pulsnitz	10.522	103.674
Stadt Großröhrsdorf	19.860	88.674
Olbersdorf	16.992	81.177
Luftkurort Jonsdorf	16.759	76.111
Elsterheide	24.480	71.913
Stadt Seiffenndorf	22.605	66.137
Boxberg/O.L.	17.502	60.109

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Datenabruf: 25.02.2026



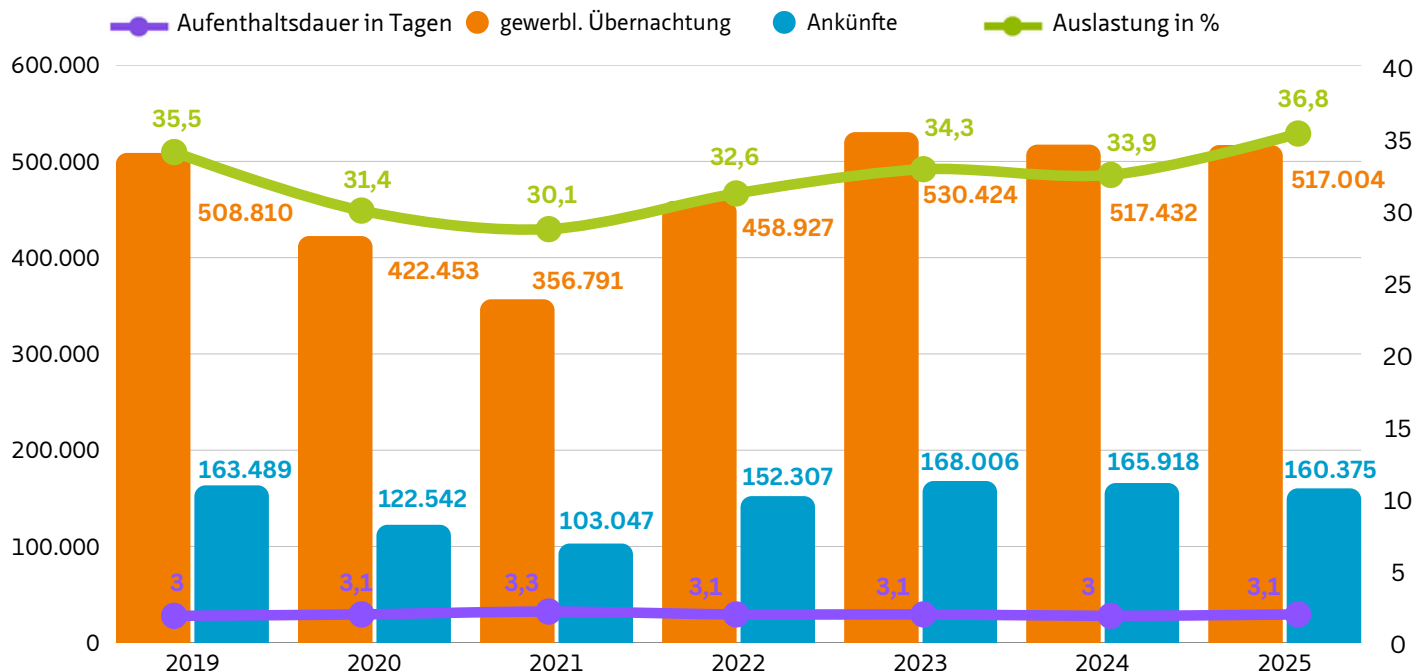
Foto: Michael Rimpler

BERHERBERGUNG



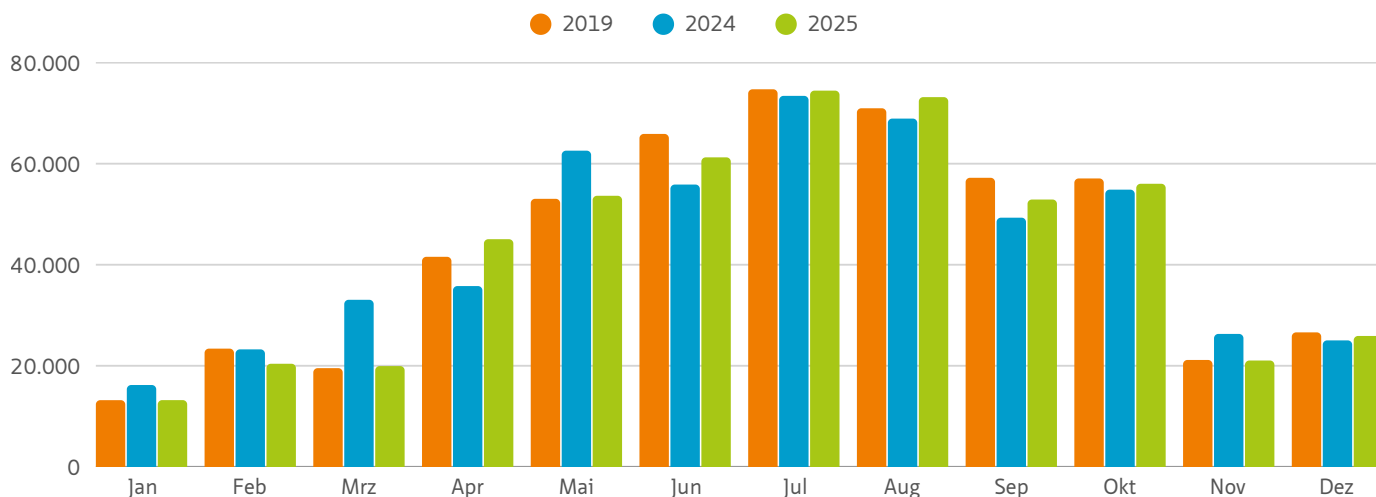
Entwicklung der Beherbergung im TGG-Gebiet von 2019 bis 2025 (gewerbliche Übernachtungen)

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Datenabruf: 25.02.2026



Entwicklung der Übernachtungen im Monatsvergleich 2019 | 2024 | 2025

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | Datenabruf: 25.02.2026



Der Anteil der Übernachtungen in der Nebensaison bleibt weiterhin vergleichsweise gering. Im Vergleich zu den Vorjahren zeigt sich insbesondere in den Monaten November bis März eine rückläufige Entwicklung der Übernachtungszahlen. Während sich die Sommer- und Ferienmonate im Jahr 2025 insgesamt weitgehend stabil entwickeln und teilweise sogar wieder Werte auf beziehungsweise über dem Niveau von 2019 erreichen, verstärkt sich die saisonale Konzentration der Nachfrage erneut.

Damit zeigt sich, dass die positiven Effekte der Nach-Corona-Jahre – insbesondere eine stärkere Verteilung der Reisen über das gesamte Jahr hinweg – nicht dauerhaft etabliert werden konnten. Die klassische Saisonalität gewinnt wieder deutlich an Bedeutung. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, insbesondere für die Nebensaison zusätzliche Reiseanlässe sowie wetterunabhängige und zielgruppenspezifische Angebote weiterzuentwickeln.



BERHERBERGUNG



GÄSTEKARTE OBERLAUSITZ

Erstmals können seit Mai 2025 zudem Aussagen zum Ferienwohnungsmarkt getroffen werden, da dieser bislang statistisch nicht erfasst wurde. Damit erweitert sich die Datengrundlage erheblich und ermöglicht künftig eine differenziertere Betrachtung der tatsächlichen touristischen Nachfrage sowie der Gesamtentwicklung der Region über den gewerblichen Sektor hinaus.

Diese Aussagen beziehen sich bisher nur auf die beteiligten Orte Großschönau/Waltersdorf, Luftkurort Jonsdorf, Olbersdorf und Zittau. Insgesamt haben die Gastgebenden dieser vier Orte seit Mai kumuliert ca. 316.000 Übernachtungen über das Gästekartensystem gemeldet; das Statistische Landesamt hat hingegen ca. 273.800 Übernachtungen erfasst. Dies bedeutet, dass 15 % mehr Gäste in der Region übernachten, als bisher sichtbar war. Der Prozentsatz variiert je nach Ort.

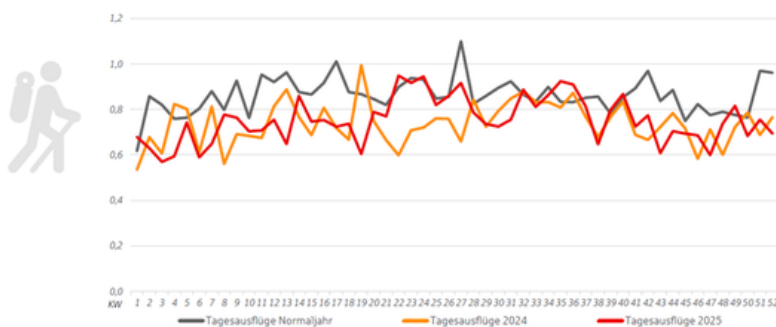
Mit der Änderung des Meldegesetzes zum 01.01.2025 ist bei deutschen Staatsbürgern keine Angabe der Postleitzahl mehr notwendig. Dennoch hat ein Teil der Gäste diese freiwillig angegeben. Dabei lassen sich auch hier die Quellgebiete der Gäste erkennen, die durch das Buchungssystem Deskline abzuleiten sind: Sachsen, Berlin und Brandenburg (siehe Kapitel „Zielgebiete“).



TAGESTOURISMUS

Das OSV-Tourismusforum zeigt im Sparkassen-Tourismusbarometer für Ostdeutschland auf, dass das Reisesegment der Tagesreisen nur noch rund 2 % unter dem Niveau des Jahres 2019 liegt. Mit 466,5 Mio. Tagesreisen in Ostdeutschland lag der Wert damit 4,8 % über dem Vorjahr. Vor allem Aktivitäten im Outdoorbereich wie Wandern oder Radfahren liegen weiterhin stark im Trend. Lange Wochenenden, wie im Mai, sorgen verstärkt für Tagesausflüge. Die wirtschaftliche und politische Lage dämpft weiterhin die Lust auf Ausflüge.

dwif-Tagesreisen-EKG: Zurückhaltung bei den Ausflügen hält an
 Tagesausflugintensität: Durchschnitt der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche



Quelle: dwif-Tagesreisenmonitor, Daten Januar bis Dezember 2023



Quelle: dwif-Tagesreisenmonitor, Daten Januar bis Dezember 2025

Freizeitwirtschaft stagniert auf Vorjahresniveau Thermen besonders dynamisch, die Ausflugsschifffahrt strachelt

Besucherzahlen 2025 und Entwicklung ggü. 2024 (vorläufige Werte)

Ost-D **0,0%** D-1,4%

-2,3%

Private Verkehrsträger

-0,6%

Kulturangebote

+2,2%

Erlebnisangebote/-einrichtungen

Quelle: dwif 2026, Daten Besuchermonitoring Freizeitwirtschaft (vorläufige Werte), Bilder freepik

Quelle: dwif 2026, Daten Besuchermonitoring Freizeitwirtschaft (vorläufige Werte), Bild freepik



Insgesamt liegen die Besucherzahlen aller ostdeutschen Freizeiteinrichtungen genau auf dem Niveau des Vorjahres und damit über dem bundesweiten Durchschnitt. Klare Trends sind dabei nicht zu erkennen. Vor allem Erlebniseinrichtungen und Thermen haben vermehrt Besucher angelockt. In Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern sind die Besucherzahlen von Tagesreisezielen das zweite Jahr in Folge rückläufig.

BERHERBERGUNG



CAMPING

Laut dem Sparkassen-Tourismusbarometer für Ostdeutschland sind die Übernachtungszahlen im Campingsegment erstmals wieder leicht rückläufig (-1,8 % z. V.), während die Schlafgelegenheiten stiegen (+2,7 %). In der Oberlausitz ist weiterhin ein positiver Trend sichtbar. Mit 385.039 Übernachtungen im Jahr 2025 konnte das Vorjahr um 4,1 % übertroffen werden. Die Ankünfte auf Campingplätzen hingegen sanken um 3,2 %, was auf eine verlängerte durchschnittliche Aufenthaltsdauer schließen lässt. Diese liegt aktuell bei durchschnittlich 3,7 Tagen in der Oberlausitz. Das entspricht einer Steigerung von 0,2 Tagen im Vergleich zum Jahr 2024.

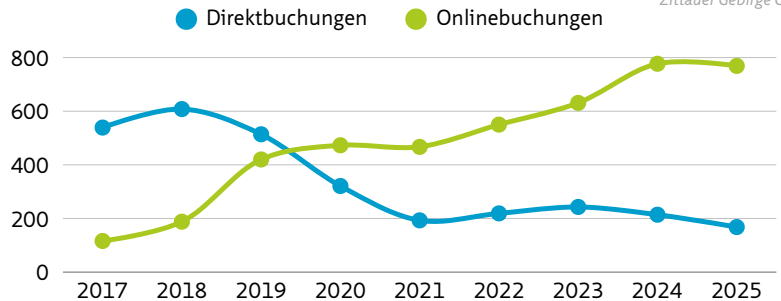


Foto: Philipp Herfort

KENNZAHLENENTWICKLUNG DES BUCHUNGSSYSTEM DESKLINE

Das veränderte Buchungsverhalten der Gäste zwischen 2017 und 2025

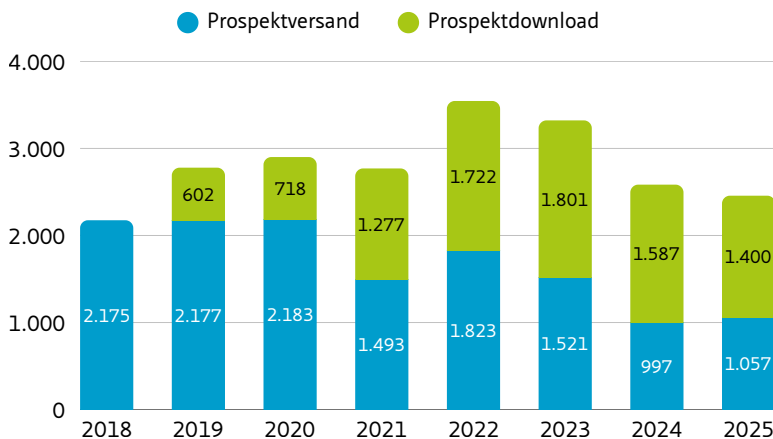
Datenquelle: Buchungssystem Deskline des Buchungsservice Sachsen im Stammdatenbereich Tourismuszentrums Naturpark Zittauer Gebirge GmbH



Im Jahr 2025 buchten 82 % der Gäste direkt digital über das sachsenweite Buchungssystem Deskline. Nur noch 18 % buchten analog – so wenige Gäste wie nie zuvor. Insgesamt ging die Anzahl der Buchungen um ca. 5 % zurück und liegt damit leicht unter dem Spitzenjahr 2024.

Entwicklung der Prospektbestellungen 2018-2025

Datenquelle: Buchungssystem Deskline des Buchungsservice Sachsen im Stammdatenbereich Tourismuszentrums Naturpark Zittauer Gebirge GmbH



Seit 2019 besteht die Möglichkeit, Prospekte direkt über die Webseite herunterzuladen. In den letzten Jahren ist die Anzahl der postalisch bestellten Prospekte kontinuierlich gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bestellung gedruckter Prospekte leicht gestiegen (+6 %). Insgesamt ist die Bestellung von Prospekten jedoch rückläufig. Im Jahr 2025 wurden 5 % weniger Prospekte bestellt. Dabei haben 57 % der Gäste ihre Prospekte heruntergeladen.

QUALITÄT



Der Landestourismusverband Sachsen e. V. (LTV Sachsen) hat im Jahr 2025 den Qualitätsreport Sachsen 2025 veröffentlicht. Besonderes Augenmerk lag im vergangenen Jahr auf der Bedeutung von Verantwortungsübernahme gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Kultur. Es geht nicht mehr nur um die Vollkommenheit des Produktes, sondern um Verantwortungsbewusstsein. Nachhaltigkeit entwickelt sich vom Zusatzmerkmal zu einem integralen Bestandteil der wahrgenommenen Qualität.

Treiber für diese Entwicklung sind zum einen veränderte Gästebedürfnisse, besonders bei der jüngeren Generation, mit steigender Sensibilität für Umwelt, Regionalität und soziale Aspekte. Regulatorische Anforderungen wie EU-Taxonomie und CSRD sowie nationale Tourismusstrategien, die nachhaltige Standards fördern, beeinflussen diese Entwicklung ebenfalls. Nachhaltigkeit ist nicht mehr Differenzierungsmerkmal, sondern Grundvoraussetzung für Qualität und Marktfähigkeit.

Aktuell wird ein bundesweites Kennzahlensystem für nachhaltigen Tourismus entwickelt. Ziel ist dabei die Messbarkeit und Vergleichbarkeit nachhaltiger Entwicklung. Der Fokus verschiebt sich von reinen Kennzahlen wie z. B. Übernachtungen hin zu einer ganzheitlichen Destinationsbewertung.

Bewährte, aber auch neue Zertifizierungssysteme greifen dieses Thema auf und gewinnen somit an Bedeutung. Dabei spielen zahlreiche Labels eine Rolle, die den Fokus auf Umwelt- und Ressourcenmanagement legen, ganzheitliche Nachhaltigkeitszertifikate darstellen und/oder der Gästeorientierung dienen. Die wichtigsten Labels sind dabei:

3.1 Übersicht Nachhaltigkeits-Labels in Tourismus & Gastgewerbe

Welche Initiative passt zu welcher Betriebsart?

		möglich für									
		Hotels	Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen	Ferienhäuser, -wohnungen und -zimmer	Gastronomie, Restaurant	Campingplätze	Jugendherbergen	Kommunen/Orte	Touristinformationen	Freizeiteinrichtungen	
	BIO HOTELS	●	●	●	*						
	Certified Green Hotel	●									
	DEHOGA Umweltcheck	●	●		●						
	Ecocamping					●					
	EMAS	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
	EU Ecolabel	●	●	●		●	●				
	Green Globe	●	●	**	●	●	●		●	●	
	Green Key	●	●	●		●				●	
	Green Sign	●	●	●	●		●		●	●	
	TourCert	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
	Viabono	●	●	●	●	●	●				

* wenn das Restaurant zu einem Hotel dazu gehört
 ** Ferienheime können zertifiziert werden. Es hängt jedoch von ihrer Managementstruktur ab.
 Quelle: Landestourismusverband Sachsen e.V., Qualitätsbericht Sachsen 2025

Trotz dieser Entwicklung bleiben die klassischen Sternesysteme ein wichtiger unterstützender Faktor. In den letzten Jahren führten Neuerungen dazu, dass sich Qualitätsinitiativen gegenseitig bedingen, was zu Zusatzpunkten und Wettbewerbsvorteilen führen kann. Beispielsweise erhalten Ferienunterkünfte im Rahmen der DTV-Klassifizierung Zusatzpunkte, wenn sie bereits mit der ServiceQualität ausgezeichnet sind.

Bei der Betrachtung bundesweiter Qualitätsinitiativen positioniert sich Sachsen weiterhin im Mittelfeld. Innerhalb des Freistaates zeigen sich deutliche regionale Unterschiede. Besonders die Oberlausitz nimmt im destinationsinternen Vergleich erneut eine führende Rolle ein.

Im Bereich der Deutschen Hotelklassifizierung zählt Sachsen insgesamt 281 ausgezeichnete Betriebe und liegt damit im bundesweiten Mittelfeld. Innerhalb Sachsens führen weiterhin die Regionen Dresden Elbland und Erzgebirge, während die Oberlausitz/Niederschlesien mit 52 klassifizierten Betrieben im oberen Feld rangiert.

QUALITÄT



In mehreren weiteren Qualitätsinitiativen behauptet die Oberlausitz/Niederschlesien ihre Spitzenposition im landesweiten Vergleich. Dazu zählen insbesondere die DTV-Klassifizierung für Ferienunterkünfte mit 203 ausgezeichneten Betrieben sowie ServiceQualität Deutschland mit 15 zertifizierten Betrieben. Auch bei der DTV i-Marke liegt die Region mit 14 ausgezeichneten Touristinformationen vorn.

Darüber hinaus nimmt die Oberlausitz/Niederschlesien auch bei ausgewählten thematischen Qualitätsinitiativen eine führende Rolle ein. So verzeichnet die Region die höchste Anzahl an zertifizierten Betrieben bei ADFC Bett+Bike mit 48 Betrieben sowie bei Landurlaub in Sachsen mit 6 Betrieben. Auch bei der BVCD- /DTV-Klassifizierung von Campingplätzen zählt sie zu den führenden Regionen.

Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass insbesondere bei spezialisierten Qualitätsinitiativen wie Landurlaub oder Campingklassifizierungen die absolute Zahl der zertifizierten Betriebe vergleichsweise gering ist. Die Aussagekraft dieser Rankings ist daher nur eingeschränkt und sollte im Kontext der jeweiligen Marktgröße interpretiert werden.

Konkret sind nachfolgende Unternehmen in den einzelnen Qualitätsinitiativen im Gebiet der TGG Naturpark Zittauer Gebirge in der südlichen Oberlausitz zertifiziert:

DEUTSCHE HOTELKLASSIFIZIERUNG

Die Deutsche Hotelklassifizierung ist das etablierte Qualitätssinstrument für Beherbergungsbetriebe in Deutschland. Sie bewertet Hotels anhand standardisierter Kriterien wie Ausstattung, Service und Infrastruktur und sorgt mit dem bekannten Sternesystem für Transparenz und Vergleichbarkeit für Gäste.



4 Sterne

Hotel & Restaurant Quirle-Häusl, Erholungsort Waltersdorf

Waldstrand-Hotel, Großschönau

Hotel Haus am See, Olbersdorf

Windmühle Seifhennersdorf, Seifhennersdorf (ab 2026)

3 Sterne

Pension Abendröte, Kurort Oybin

Berggasthof Koitsche, Bertsdorf-Hörnitz

Hotel Weberhof, Zittau

Gasthof „Alte Schmiede“, Luftkurort Lückendorf

Hotel Sonnebergbaude, Erholungsort Waltersdorf

IBZ St. Marienthal, Ostritz

Hotel Zittauer Hof, Zittau

4 Sterne Superior

Schlosshotel Althörnitz, Bertsdorf-Hörnitz

4 Sterne G

Hotel Sonne, Zittau

3 Sterne Superior

Hotel Gondelfahrt, Luftkurort Jonsdorf

Rübezahlbaude, Erholungsort Waltersdorf

Hotel Dreiländereck, Zittau

Hubertusbaude, Erholungsort Waltersdorf

Hotel Dresdner Hof, Zittau

QUALITÄT



STERNEFERIEN (DTV-KLASSIFIZIERUNG)

Die DTV-Klassifizierung „Sterneferien“ bewertet Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Ferienzimmer nach einheitlichen Qualitätsstandards. Sie bietet Gästen eine verlässliche Orientierung hinsichtlich Ausstattung und Komfort und unterstützt Anbieter bei der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung.



5 Sterne

- Anno 1898, Zittau
- Oybinblick, Kurort Oybin
- Sternedomizil, Kurort Oybin
- Ferienhaus Selma, Kurort Oybin
- Ferienhaus Leni, Kurort Oybin
- Ferienzimmer Paul, Kurort Oybin
- Villa Waldlust, Kurort Oybin
- Waldferienhaus Dunja, Kurort Oybin
- Ferienhaus am Schlossteich, Herrnhut OT Strahwalde
- Ferienwohnung Augusttal, Hainewalde
- Haus HEXE, FeWo „Fushi“ und „Ornella“, Großschönau
- Ferienhaus Hotzenplotz, Hainewalde

4 Sterne

- Ferienwohnung Richard, Zittau
- Am Wasserhäuschen, Kurort Oybin
- Räuberhauptmann Karasek, Kurort Oybin OT Hain
- Fam. Clausnitzer, Kurort Oybin
- Fam. Lucke, Luftkurort Lückendorf
- Haus SELMA FeWo „Blockstube“, „Fritz“ und „Marie“, Großschönau
- Ferienwohnung Lassmann, Hainewalde
- Loft in der Pension „Zum Bahnel“, Luftkurort Jonsdorf
- Mühlenhof Ferienwohnung 1–3, Mittelherwigsdorf OT Oberseifersdorf
- Mühlenhof Hirche – „Mohnblume“ und „Sonnenblume“, Löbau
- Schwarzer Kater, Großschönau
- Ferienhaus Richterhäusl, Waltersdorf

3 Sterne

- Ferienzimmer „Oybin“, „Kottmar“ und „Spitzberg“, Herrnhut OT Ruppersdorf
- Familie Link, Seifhennersdorf

SERVICEQUALITÄT DEUTSCHLAND

ServiceQualität Deutschland ist ein bundesweites Zertifizierungssystem zur Verbesserung von Serviceprozessen. Im Fokus stehen die Optimierung der Kundenzufriedenheit, die Einbindung von Mitarbeitenden sowie die systematische Weiterentwicklung betrieblicher Abläufe.



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

- Christliche Ferienstätte HAUS GERTRUD, Luftkurort Jonsdorf
- Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH, Zittau
- Ev. Freizeit- und Bildungsstätte Lückendorf, Luftkurort Lückendorf
- Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Zittau
- KiEZ Querxenland Seifhennersdorf gGmbH, Seifhennersdorf
- TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge, Großschönau



QUALITÄT



I-MARKE (DTV)

Die i-Marke zeichnet Tourist-Informationen aus, die geprüfte Qualitätsstandards erfüllen. Sie steht für kompetente Beratung, umfassende Serviceleistungen und eine hohe Besucherorientierung und stärkt damit die Rolle der Tourist-Information als zentrale Anlaufstelle für Gäste.



- Tourist-Information Luftkurort Jonsdorf
- Tourist-Information Löbau
- Tourist-Information Kurort Oybin
- Tourist-Information Herrnhut
- Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
- Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge

ADFC BETT+BIKE

Das Zertifikat ADFC Bett+Bike kennzeichnet fahrradfreundliche Unterkünfte. Es richtet sich speziell an Radreisende und garantiert eine bedarfsgerechte Ausstattung sowie entsprechende Serviceleistungen wie sichere Abstellmöglichkeiten und Reparaturangebote.



- KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus, Herrnhut
- Hotel garni "Am Berg Oybin", Kurort Oybin
- Gästehäuser St. Marienthal, Ostritz
- Klosterstift St. Marienthal, Ostritz
- Wanderhotel Sonnebergbaude Waltersdorf, Erholungsort Waltersdorf
- Hotel Riedel, Zittau
- Hotel Weberhof, Zittau
- Pension Immergrün, Jonsdorf
- Ringhotel Dreiländereck, Zittau
- SeeCamping Zittauer Gebirge OHG, Olbersdorf

FAMILIENURLAUB IN SACHSEN

Das Qualitätssiegel „Familienurlaub in Sachsen“ zeichnet besonders familienfreundliche Orte und Betriebe aus. Bewertet werden unter anderem kindgerechte Angebote, Infrastruktur und Serviceleistungen, die gezielt auf die Bedürfnisse von Familien abgestimmt sind.



Familienfreundlicher Ort:

- Luftkurort Jonsdorf

Familienfreundliche Freizeiterlebnisse:

- Zittauer Schmalspurbahn, Zittau
- Exotenhaus Jonsdorf, Luftkurort Jonsdorf
- Burg & Kloster Oybin, Kurort Oybin
- Trixi-Bad, Großschönau
- Herrnhuter Sterne GmbH, Herrnhut

Familienfreundliche Unterkünfte:

- TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge, Großschönau
- Christliche Ferienstätte HAUS GERTRUD, Luftkurort Jonsdorf
- Landwirtschaftsbetrieb "Mühlenhof", Löbau
- Gästehäuser St. Marienthal, Ostritz
- KiEZ Querxenland, Seiffhennersdorf
- Windmühle Seiffhennersdorf, Seiffhennersdorf

QUALITÄT



GÄSTEZUFRIEDENHEIT - TRUSTSCORE

Die Gästezufriedenheit ist ein zentraler Erfolgsfaktor im Tourismus und das Maß, an dem sich die Qualität von Dienstleistungen und Angeboten bemessen lässt. Ein wesentliches Instrument zur Messung der Zufriedenheit ist der TrustScore, der eine umfassende Bewertung der Gästeerfahrungen widerspiegelt. Der TrustScore setzt sich aus den Bewertungen von Gästen auf verschiedenen Plattformen zusammen und bildet somit eine verlässliche Grundlage für die Beurteilung der Servicequalität einer Region. Er hilft dabei, Stärken zu identifizieren und gleichzeitig Verbesserungspotenziale aufzuzeigen.

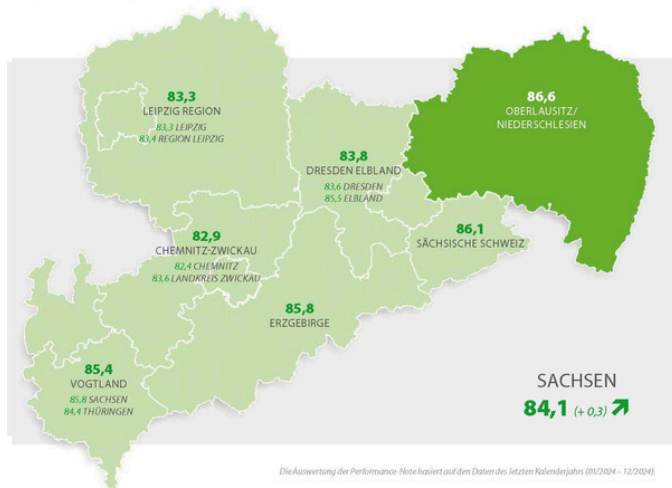
Ein hoher TrustScore steht für ein hohes Vertrauen, das Gäste in Dienstleistungen und Angebote setzen, und zeigt, dass Erwartungen und Bedürfnisse erfüllt werden. Gleichzeitig dient der TrustScore als wichtige Orientierung für die kontinuierliche Weiterentwicklung von Angeboten und die Sicherstellung eines hohen Qualitätsniveaus. Die Gästezufriedenheit wird jährlich über den TrustScore ermittelt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 100.

Laut Qualitätsbericht Sachsen 2025 erreicht der Freistaat einen TrustScore von 84,1 Punkten und verbessert sich damit um 0,3 Punkte gegenüber dem Vorjahr. Sachsen liegt damit über dem Bundesdurchschnitt von 83,3 Punkten und belegt im Bundesländervergleich einen sehr guten dritten Platz.

Innerhalb Sachsens positioniert sich die Oberlausitz/Niederschlesien weiterhin unter den führenden Destinationen. Mit einem TrustScore von 86,6 Punkten zählt sie zu den bestbewerteten Regionen und liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Gästefeedbacks werden systematisch erfasst und verschiedenen Kategorien bzw. Themen zugeordnet. In den wichtigsten Angebotseigenschaften des Reiselandes Sachsen – insbesondere Service und Lage – werden durchweg hohe Zufriedenheitswerte erreicht. Die Oberlausitz/Niederschlesien erzielt dabei in mehreren Kategorien Spitzenbewertungen und bestätigt ihre starke Position im destinationsinternen Vergleich.

Regionales Ranking der Gästezufriedenheit



Die Auswertung der Performance-Note basiert auf den Daten des letzten Kalenderjahres (01/2024 - 12/2024).

Quelle: Landestourismusverband Sachsen e.V., Qualitätsbericht Sachsen 2025

Sechs wichtigste Angebotseigenschaften des Reiselandes Sachsen für die Gästezufriedenheit:

TOP 6 Kategorien	Sachsen Gesamt	Chemnitz-Zwickau	Dresden Elbland	Erzgebirge	Leipzig Region	Oberlausitz/Niederschlesien	Sächsische Schweiz	Vogtland
Service (142.569 Erwähnungen)	90	90 3. Platz	89 4. Platz	90 3. Platz	89 4. Platz	93 1. Platz	90 3. Platz	92 2. Platz
Lage (170.197 Erwähnungen)	91	88 5. Platz	91 3. Platz	93 1. Platz	90 4. Platz	93 1. Platz	92 2. Platz	91 3. Platz
Außenanlage (5.293 Erwähnungen)	84	89 2. Platz	83 3. Platz	80 5. Platz	80 5. Platz	93 1. Platz	89 2. Platz	82 4. Platz
Preis (35.436 Erwähnungen)	64	72 2. Platz	57 6. Platz	67 5. Platz	68 4. Platz	73 1. Platz	68 4. Platz	71 3. Platz
Zimmer (271.669 Erwähnungen)	65	62 7. Platz	63 6. Platz	68 4. Platz	64 5. Platz	75 1. Platz	73 2. Platz	71 3. Platz
Internet (8.888 Erwähnungen)	39	37 4. Platz	37 4. Platz	52 2. Platz	39 3. Platz	39 3. Platz	35 5. Platz	65 1. Platz

Quelle: Landestourismusverband Sachsen e.V., Qualitätsbericht Sachsen 2025



Foto: Philipp Herfort

ZIELGEBIETE



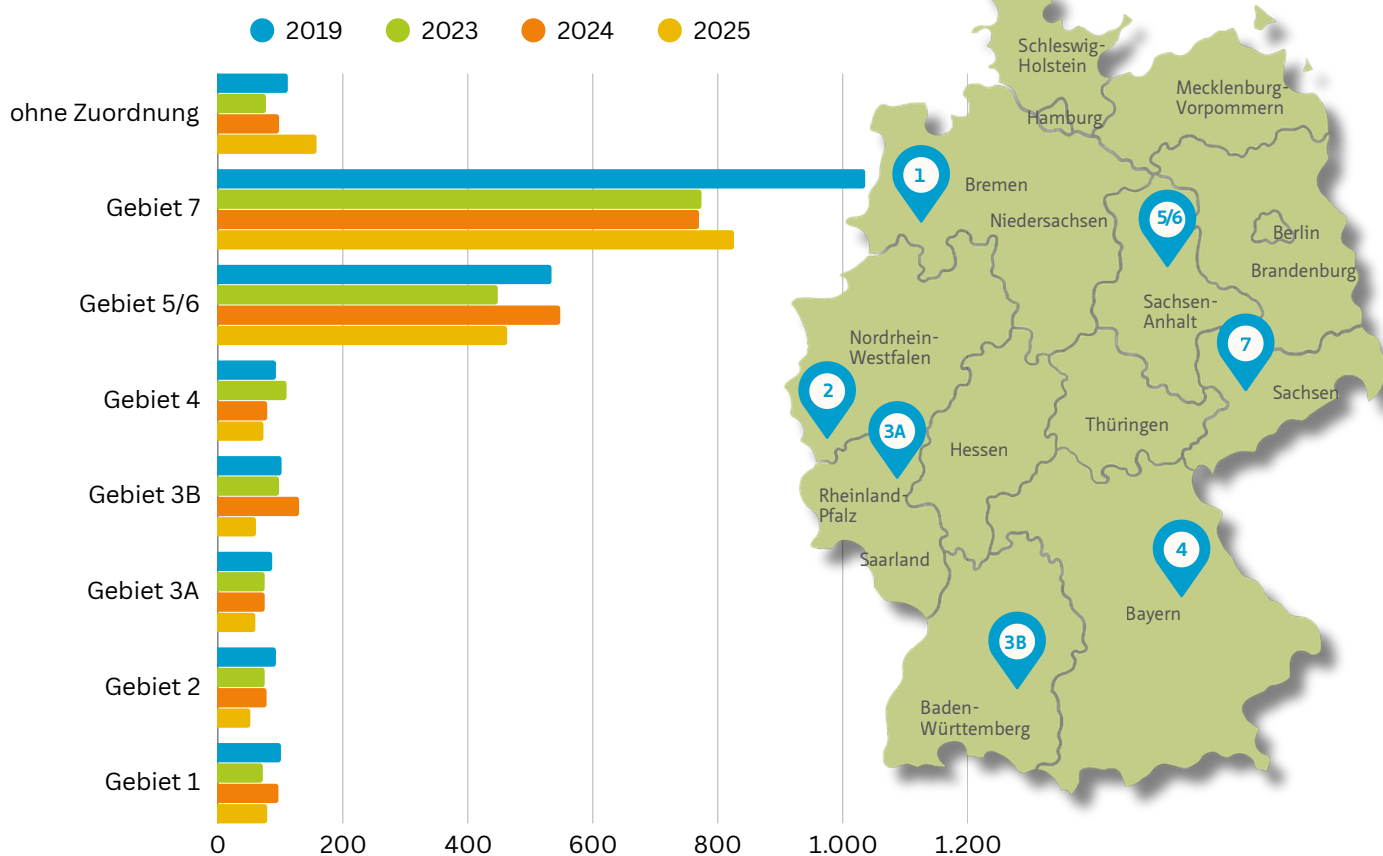
Im Jahr 2025 zeigen sich weitere positive Entwicklungen bei den Gästezahlen aus den wichtigsten Quellgebieten. Stark entwickelt sich weiterhin Sachsen/Thüringen, das mit einem Anstieg von ca. 7 % gegenüber dem Vorjahr das Niveau von 2019 leicht übertrifft und seine Rolle als bedeutendster Quellmarkt weiter ausbaut.

Auch die Gebiete anderer ostdeutscher Bundesländer weisen eine stabile Entwicklung auf, liegen jedoch mit ca. 16 % deutlich unter dem Vorjahr. In den anderen Quellgebieten zeigt sich ein stabiles Bild.

Über das sächsische Buchungssystem werden weiterhin überwiegend Unterkünfte im Privatübernachtungssegment, wie Ferienwohnungen und Ferienhäuser, gebucht.

Anzahl Gäste nach Quellgebieten (nach Nielsen) 2023 bis 2025 im Vgl. zu 2019

Datenquelle: Buchungssystem Deshline des Buchungsservice Sachsen im Stammdatenbereich Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH



BESUCHERZAHLEN TOURISMUSZENTRUM

58.906 Besucher (+1,3 % gegenüber dem Vorjahr) besuchten 2025 das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge. Dies bedeutet im Vergleich zum letzten pandemiefreien Jahr 2019 noch immer einen Rückstand von ca. 12 %. Die gleichbleibend rückläufigen Zahlen im Vergleich zu den Vorpandemiejahren begründen sich im veränderten Besucherverhalten. Die Besucherzahlen in Tourist-Informationen sind insgesamt rückläufig, da Gäste grundlegende Informationen zunehmend vorab über digitale Kanäle beziehen. Gleichzeitig verändert sich das Besucherverhalten hin zu gezielten, anlassbezogenen Besuchen mit höherem Beratungsbedarf und dem Wunsch nach persönlicher Empfehlung.



Foto: Foto Pasja

BESUCHERMANAGEMENT



KUNDENBERATUNGSTERMINALS

Seit dem Umbau des Tourismuszentrums wurde ergänzend zum persönlichen Beratungsgespräch ein digitales Informationsterminal installiert, das Gästen einen schnellen und eigenständigen Zugriff auf Informationen zu Rad- und Wanderrouten, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen sowie ÖPNV-Fahrplänen ermöglicht. Dieses Angebot wurde im Oktober 2025 um ein weiteres Terminal am Bahnhof Großschönau erweitert, das die gleichen Informationsinhalte bereitstellt und insbesondere an einem zentralen Ankunftspunkt zusätzliche Reichweite schafft.

Für das Terminal im Tourismuszentrum konnten im Jahresverlauf 1.581 Nutzungen mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 1 Minute und 35 Sekunden verzeichnet werden. Das Terminal am Bahnhof Großschönau wurde in den ersten zweieinhalb Monaten bereits 105-mal genutzt, wobei die durchschnittliche Nutzungsdauer mit 5 Minuten und 15 Sekunden deutlich höher liegt. Dieser Unterschied lässt sich plausibel dadurch erklären, dass im Tourismuszentrum weiterhin eine persönliche Beratung zur Verfügung steht und das Terminal dort eher ergänzend genutzt wird. Am Bahnhof hingegen dient das Terminal verstärkt als eigenständige Informationsquelle und bietet Gästen insbesondere die Möglichkeit, Wartezeiten sinnvoll zur Reiseplanung zu nutzen.

Für das Jahr 2026 ist bereits die Installation eines weiteren Terminals in Seiffenhensdorf geplant, um das digitale Informationsangebot in der Region weiter auszubauen und zusätzliche Gästekontaktpunkte zu schaffen.

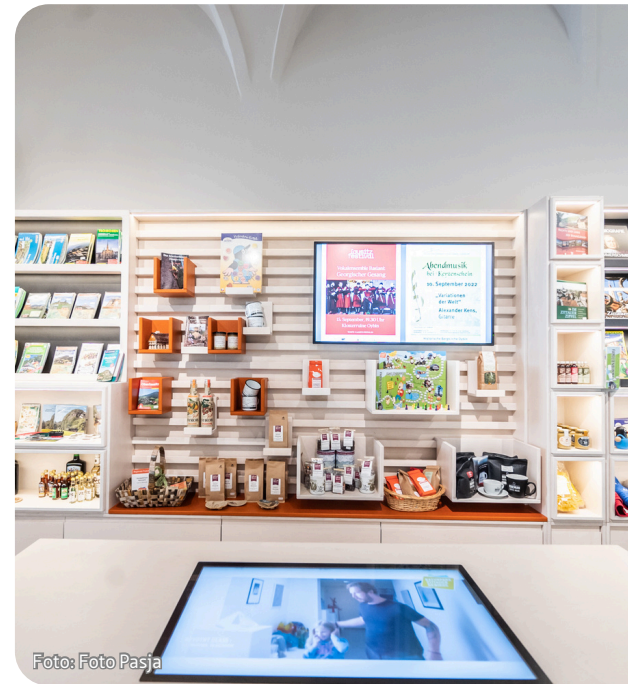


Foto: Foto Pasja

TOURISMUSAKZEPTANZ IM NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

Um ein fundiertes und verlässliches Meinungsbild der Bevölkerung zu den Themen Tourismusbewusstsein, Tourismusakzeptanz und Lebensqualität zu erhalten, hat sich der Geschäftsbesorger der TGG, die Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH, entschieden, die Region Naturpark Zittauer Gebirge am Anschlussangebot des dwif im Rahmen des Sparkassen-Tourismusbarometers Ostdeutschland 2025 zu beteiligen. Ziel dieser ergänzenden Bevölkerungsbefragung war es, über die allgemeinen Ergebnisse hinaus spezifische, regionsbezogene Erkenntnisse zu gewinnen und die Perspektiven der Einheimischen systematisch in die touristische Entwicklung einzubeziehen. Auf dieser Grundlage können belastbare Aussagen über die Wahrnehmung, Erwartungen und Einstellungen der Bevölkerung getroffen und in die strategische Weiterentwicklung des Tourismus im Zittauer Gebirge integriert werden.

Der Tourismus stellt im Zittauer Gebirge einen zentralen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stabilitätsfaktor dar. Die Ergebnisse der Tourismusakzeptanzstudie 2025 zeigen eine durchweg hohe Zustimmung der Bevölkerung und unterstreichen die bedeutende Rolle des Tourismus für die regionale Entwicklung.

Mit einem Tourismusakzeptanzsaldo von +51 für den Wohnort und +39 auf persönlicher Ebene wird der Tourismus von der Bevölkerung klar positiv bewertet. Insbesondere die hohe Platzierung im Destinationsvergleich – sowohl im oberen Mittelfeld bei der Bewertung des Wohnortes als auch in der Spitzengruppe hinsichtlich der persönlichen Wahrnehmung – verdeutlicht die überdurchschnittlich positive Haltung im regionalen und bundesweiten Kontext.



Foto: Philipp Herfort

BESUCHERMANAGEMENT



Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus wird von einer deutlichen Mehrheit der Bevölkerung anerkannt: Rund 69 % der Einheimischen sehen im Tourismus einen wichtigen wirtschaftlichen Motor für die Region. Gleichzeitig werden positive Effekte wie die Verbesserung des Images, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Aufwertung des Freizeit- und Infrastrukturangebotes klar wahrgenommen. Negative Auswirkungen hingegen spielen aus Sicht der Bevölkerung nur eine untergeordnete Rolle.

Bemerkenswert ist zudem die hohe Offenheit gegenüber einer weiteren touristischen Entwicklung. Über die Hälfte der Bevölkerung ist der Auffassung, dass es derzeit eher zu wenige Gäste gibt, während nur ein sehr geringer Anteil eine Überlastung wahrnimmt. Diese Einschätzung unterstreicht, dass im Zittauer Gebirge aktuell keine Overtourism-Tendenzen bestehen, sondern vielmehr Entwicklungspotenziale vorhanden sind.

Der Tourismus trägt darüber hinaus wesentlich zur Lebensqualität in der Region bei. Angebote in den Bereichen Natur, Erholung und Freizeit werden von der Bevölkerung positiv bewertet und aktiv genutzt. Gleichzeitig stärkt der Tourismus das Gemeinschaftsgefühl sowie die Identifikation mit der Region und fördert eine ausgeprägte Gastfreundschaft gegenüber Besucherinnen und Besuchern.

TAS-Key-Facts* für das Zittauer Gebirge


TAS-Wohnort (TAS-W)
+51 WERT


TAS-Persönlich (TAS-P)
+39 WERT

Top 3 Maßnahmen zur Minimierung negativer Effekte:



Verbesserung des ÖPNV **61 %**



Mehr Informationen für Einheimische **56 %**



Wertschätzung der Mitarbeitenden im
Tourismus **51 %**

Einstellung zur Menge des Tourismus:



38 % finden, dass der wahrgenommene
Tourismus insgesamt genau die richtige
Menge hat.

Vor diesem Hintergrund kommt dem Tourismus im Zittauer Gebirge eine doppelte Bedeutung zu: Er fungiert sowohl als wirtschaftlicher Wachstumstreiber als auch als Impulsgeber für die Weiterentwicklung von Lebensqualität und regionaler Identität. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Bevölkerung den Tourismus nicht nur akzeptiert, sondern aktiv unterstützt und als Chance für die Zukunft der Region begreift.

Für die zukünftige Entwicklung gilt es, diese positive Grundhaltung gezielt zu sichern und weiter auszubauen. Insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität, zur Stärkung der touristischen Infrastruktur sowie zur aktiven Einbindung der Bevölkerung in Entscheidungsprozesse bieten Potenziale, um die nachhaltige Entwicklung des Tourismus im Zittauer Gebirge weiter voranzutreiben.

* TAS-Key-Facts = die zentralen Eckdaten der Tourismusakzeptanzstudie

Quelle: dwif 2025, Bevölkerungsbefragung im Zittauer Gebirge, n = 269

Folie 3

Tourismuskonzeptstudie (TAS)

dwif
DEUTSCHER WIRTSCHAFTS-
UND VERBANDS-
INFORMATIONSDIENST

Quelle: dwif 2025, Bevölkerungsbefragung im Zittauer Gebirge, n=269

TOURISMUSARBEIT VOR ORT ALS ERFOLGSFAKTOR

Der Sonderbericht des OSV-Sparkassen-Tourismusbarometers „Tourismusarbeit in Orten, Destinationen und Ländern“ verdeutlicht, dass Tourismus weit mehr ist als ein Marketinginstrument. Er ist ein zentraler Bestandteil der regionalen Wertschöpfung, Lebensqualität und Standortentwicklung und entfaltet seine Wirkung insbesondere auf lokaler Ebene.

Tourismusarbeit an der Basis – also in Kommunen und Orten – ist dabei entscheidend für den Gesamterfolg einer Destination. Hier entstehen die konkreten Angebote, die Qualität der Infrastruktur sowie die unmittelbaren Gästeerlebnisse. Gleichzeitig wirkt Tourismus direkt auf die Lebensqualität der Bevölkerung, etwa durch Gastronomie, Kulturangebote oder Freizeitinfrastruktur.

Der Bericht zeigt einen klaren Strukturwandel: Tourismusorganisationen sind heute nicht mehr ausschließlich für Marketing zuständig, sondern übernehmen zunehmend Koordinations-, Entwicklungs- und Netzwerkfunktionen. Insbesondere auf lokaler Ebene umfasst dies:

- Qualitäts- und Angebotsentwicklung
- Akzeptanzarbeit in der Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit Leistungsträgern
- Mitgestaltung nachhaltiger und lebenswerter Räume

Zugleich wird deutlich, dass die Anforderungen an die Tourismusarbeit vor Ort stark gestiegen sind – etwa durch Digitalisierung, Nachhaltigkeit und veränderte Gästebedürfnisse –, während finanzielle und personelle Ressourcen vielfach unter Druck stehen.

Eine zentrale Erkenntnis ist daher: Erfolgreicher Tourismus funktioniert nur im Zusammenspiel von starker lokaler Ebene und leistungsfähigen Destinationsmanagementorganisationen (DMO). Während die lokale Ebene die operative Umsetzung und Angebotsqualität sichert, bündeln DMOs übergeordnete Aufgaben wie Marketing, Datenmanagement und strategische Entwicklung.



MARKETING



VERÖFFENTLICHUNGEN

PRINTPRODUKTE



- Ferienmagazin
- Veranstaltungskalender Region Liberec und Jablonec
- Sachsenmagazin Deutsch
- Sachsenmagazin Polnisch
- Touristische Zeitung Lausitzer Gebirge
- Dresdner Umland
- „Steinzoo“ – Bericht SZ
- Broschüre Zittau A-Z
- Begleitbroschüre O-See Challenge
- Dampfbahn Reiseführer
- Dampfbahn Katalog
- Lausitzer Magazin
- The New York Times
- Broschüre Radeln im Überfluss
- Agil
- Imagebroschüre Trixi-Park
- Magazin Görlitz erleben
- Lausebände
- MarathonMan Europe Flyer
- „Steinzoo“ – Bericht Wochenkurier
- Wockenkurier „Meine Heimat“
- Himbeer Magazin
- Marco Polo Trendguide
- Broschüre Oberlausitzer Schätze
- Berlin mit Kind

beginnt in nova ves nad nisou und tuhnt 56 Kilometer durch Tschechien. In Sachsen angekommen, lohnt ein Halt in Zittau, um die zwei bundesweit einmalige Schätze zu besichtigen: das Kleine und das Große Fastentuch. Besonders reizvoll ist der Abschnitt entlang der Neiße bis zum Kloster St. Marienthal, das seit 1234 ununterbrochen von Zisterziensern bewohnt wird.

Görlitz gleicht einem Bilderbuch der Architekturgeschichte mit Bauwerken u.a. aus der Zeit der Gotik, des Barocks und der Renaissance. Hier ist auch ein Abstecher nach Polen über die Altstadtbrücke möglich.

Nördlich von Görlitz führt der Radweg vorbei am Abenteuerzeitpark „Geheime Welt von Tursede“. Hier heißt es Abtauchen in eine andere Welt. Ein weitere Stopp sollte unbedingt im UNESCO Welberbe Muskauer Park eingeplant werden. Auf rund 830 Hektar dehnt sich Faust Ritters Mühlentanz



Agil

Tierische Wanderung im Zittauer Gebirge

Im Steinzoo können Familien spannende Felsformationen entdecken



Der Steinzoo im Zittauer Gebirge verbindet Naturerlebnis, Fantasie und Abenteuer. Hier wandern Familien nicht einfach von Aussicht zu Aussicht, sondern tauchen in eine Welt voller tierischer Steingebirgs- und lebendiger Geschichten ein – ein unvergessliches Erlebnis für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Ein Nachbar, das schwebt in den Himmel: eine hübsche Henne aus Stein oder eine Felsgruppe, die wie drei Brüder nebeneinandersteht. Der Steinzoo im Naturpark Zittauer Gebirge ist ein Abenteuer für kleine und große Entdecker, denn hier hat die Natur eine ganze Sammlung bizarrer Sandsteinskulpturen geschaffen – und lädt Familien zu fantasievollen Wanderungen ein. Ob Mauerflöhe, Erläuternsteine oder Fuchskanzeln: die Felsgebilde tragen Namen, die Kinder sofort neugierig machen. Besonders eindrucksvoll sind die Jomanderer Mühlsteinbrüche, wo die Steine „Obgef“ oder „Eckkanne“ heißen. Ein Teil des Weges zwischen Kaupt Ortyn und Tipfer ist sogar kinderwagenfähig – perfekt für Familien mit jüngeren Kindern. Rund um die Fuchskanzel in Lückendorf lässt sich die Tierwelt wunderbar mit einem Abstecher zur Burgruine Karlshof verbinden. Familien können sich bei ihren Wanderungen digital von Freda und ihren Freunden begleiten lassen. Freda, das abenteuerlustige Mädchen mit roten

- Drei Tourenempfehlungen für jede Altersgruppe:
- Jomander-Tour (4,7 km, ca. 1,5 Stunden): besonders familienfreundlich
 - Lückendorf-Tour (6,7 km, ca. 2 Stunden): kindgerechte Route
 - Ortyn-Tour (11 km, 3,5-4 Stunden): die längste Strecke mit zahlreichen Felsformationen sowie Einblicken in die Geschichte von Burg und Kloster Ortyn
- Detaillierte Tourenbeschreibungen finden sich auf der Internetseite:
- www.steinzoo.de
 - www.agp.steinzoo.de



Gemeinsames Erlebnis in der Oberlausitz sammeln

steckt das Zittauer Gebirge in der Oberlausitz – voller Abenteuer für Groß und Klein! Steinzoo warten tierische Sandsteinformationen: Folgt Freda, Opa Lapus und Findling sich vorbei an Nashorn, Käken, Schilbröckle & Löwe – aber nicht die hübsche Henne rein! Auf 435 Kilometer markierten Wegen können Wanderungen, dazu ideale Strecken zum Fahren, Klettern und Wassersport. Sammelt gemeinsam unvergessliche Erinnerungen. www.oberlausitz.com/familie/zittauer-gebirge.com

Kids im Trixi KidsClub auf Abenteuerreise und neue Freundschaften schließen, klettert die Erwachsenen im Indoor-Pool entspannen oder in der Sauna neue Kraft tanken. Immer lockt das Waldstrandbad „Trixi-park“ die Sandsteinwelt und deshalb gerade für Kinder zu werden. Entdeckt die Herrnhuter Sterne Manufaktur erlebt die Entstehung des berühmten Wachssterms, bastelt eigene Sterne in die dechertwelt, genießt regionale Küche im taurant „Bei Sterns“ und lässt die Kinder Indoorspielfeld toben, herrnhuter-sterne

5 Tage Spaß in der Oberlausitz: Ob Feriencamp, Holzstempel oder Camping – hier findet man passendes Urlaubschaus. Während die



Himbeer Magazin



Mit Kopflampe in den Steinzoo

In der zauberhaften Felswelt des Zittauer Gebirges lässt sich viel entdecken – gerade für Familien mit Kindern / Interview mit dem Erlebnispädagogen Lars Korf

Nashorn, Löwe, Bärenhäuter, Schilbröckle, Papagei oder Henne im Naturpark Zittauer Gebirge lassen sich kaum verpassen. Die an Tiere erinnern, die Felsenrand um die Karste Ortyn und Tipfer sind ebenfalls spannend. Besonders beeindruckend sind die Jomanderer Mühlsteinbrüche, die wie drei Brüder nebeneinandersteht. Der Steinzoo im Naturpark Zittauer Gebirge ist ein Abenteuer für kleine und große Entdecker, denn hier hat die Natur eine ganze Sammlung bizarrer Sandsteinskulpturen geschaffen – und lädt Familien zu fantasievollen Wanderungen ein. Ob Mauerflöhe, Erläuternsteine oder Fuchskanzeln: die Felsgebilde tragen Namen, die Kinder sofort neugierig machen. Besonders eindrucksvoll sind die Jomanderer Mühlsteinbrüche, wo die Steine „Obgef“ oder „Eckkanne“ heißen. Ein Teil des Weges zwischen Kaupt Ortyn und Tipfer ist sogar kinderwagenfähig – perfekt für Familien mit jüngeren Kindern. Rund um die Fuchskanzel in Lückendorf lässt sich die Tierwelt wunderbar mit einem Abstecher zur Burgruine Karlshof verbinden. Familien können sich bei ihren Wanderungen digital von Freda und ihren Freunden begleiten lassen. Freda, das abenteuerlustige Mädchen mit roten



Ferienmagazin

Lausebände



Sachsen Magazin

MARKETING



VERÖFFENTLICHUNGEN

BLOGS



- www.herumkommer.de
- www.people-abroad.de
- www.lottes-reise-blog.de
- www.wilde-orte.de
- www.netpapa-club.de
- www.augustustours.de
- www.veloventure.org
- www.lausitz.rocks
- www.ingrids-welt.de
- www.homeoftravel.de
- www.ninasfachwerkliebe.de
- www.hasajacezajace.com
- www.radelmaedchen.de

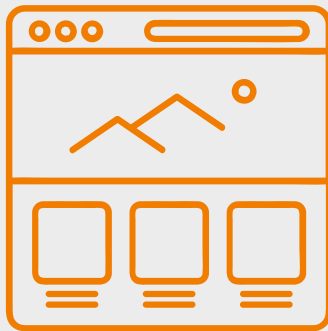
LÄNDER & REGIONEN ▾ REISETIPPS & PLANUNG ▾ AKTIVREISEN & OUTDOOR ▾ MENSCHEN

Oberlausitz im Winter | Naturpark Zittauer Gebirge



Home of Travel

ONLINEPRÄSENTATIONEN

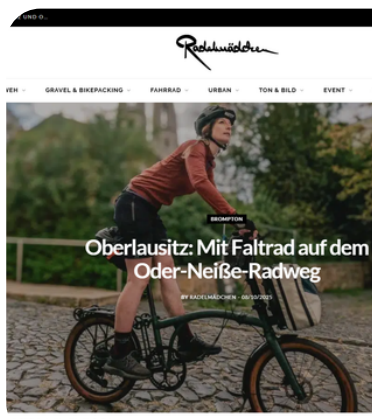


- www.reisereporter.de
- www.mdr.de
- www.berlinmitkind.de
- www.ferienmagazin-oberlausitz.de
- www.rosakrokodil.de
- www.ostsachsen.de
- www.t-online.de
- www.zeit.de
- www.nationale-landschaften.de
- www.kurz-mal-weg.de
- www.maps.adac.de
- www.geo.de
- www.malevilcup.cz
- www.wildganz.com
- www.lr-online.de
- www.saechsische.de
- www.sachsen-erkunden.de
- www.sachsen-tourismus.de
- www.lausitz.de
- www.dampfbahn-route.de
- www.odeg.de
- www.oberlausitz.com
- www.bike-x.de
- www.lausebande.de

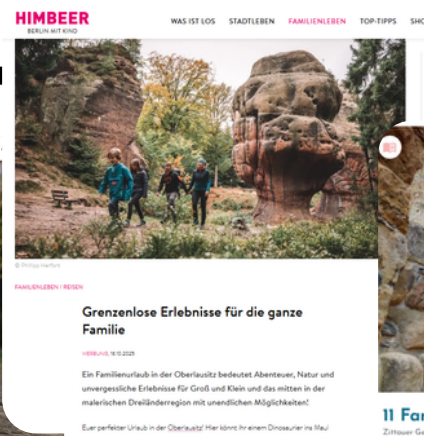
Steinzoo im Zittauer Gebirge entdecken auf 3 Touren: Natur, Abenteuer & Familienzeit



Ostsachsen.de



Radelmädchen



Berlin mit Kind



Lausebande

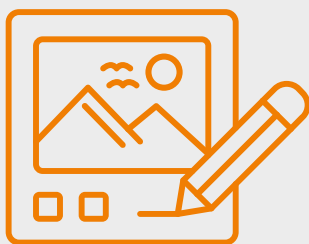
Rosa Krokodil

MARKETING



VERÖFFENTLICHUNGEN

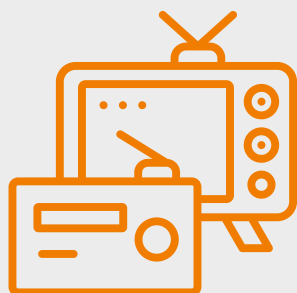
EIGENE PRINTMATERIALIEN



- Abreißblock Stadtplan
- Zeltplane Steinzoo
- Zeltplane Image Zittauer Gebirge
- Bergpass
- Plakat Stadtführungen Zittau
- Plakat Naturparkführungen
- Naturpark Neuigkeiten
- Broschüre Steinzoo
- Urlaubsplaner 2026
- Tickets Stadtführungen
- Abreißblock Veranstaltungen CZ/DE
- Aufkleber Naturpark Zittauer Gebirge
- Tischunterlage Steinzoo Wimmelbild
- Steinzoo Geburtstagsausstattung
- Steinzoo Aufkleber

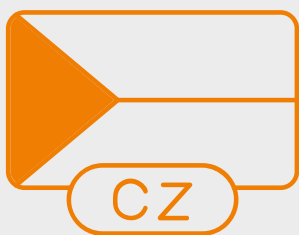


RADIO UND FERNSEHBEITRÄGE



- ARD - Dem Himmel ein Stück näher - Der Hochwald im Zittauer Gebirge
<https://tinyurl.com/23csnx6>
- Youtube - Zittauer Gebirge Wandern & Sehenswürdigkeiten in Oybin Burg & Klosterruine Jonsdorf Kelchsteine
<https://tinyurl.com/29pmy9e3>
- ARD - Grenzwege - Der Oberlausitzer Bergweg
<https://tinyurl.com/2b5e7jvs>
- Youtube - Ostsachsen.de Entdecke den Steinzoo im Zittauer Gebirge
<https://tinyurl.com/262ww6mg>
- MDR Traditionelle Kaiserweihnacht auf dem Oybin
<https://tinyurl.com/2dkqgnkt>

VERÖFFENTLICHUNGEN IN TSCHECHIEN



- IDNES.cz
- Turisticky-magazin.cz
- ct24.ceskatelevize.cz
- mtbiker.cz
- autovylet.cz
- novinky.cz
- vikendo.cz
- vybezek.eu
- kudyznudy.cz
- liberecky.denik.cz
- zijemevzitave.cz
- garaz.cz
- turistika.cz

Kam v okolí krásného Oybinu? Unikátní Kamenná zoo je na dohled od českých hranic



Vratislav Konečný

+ sledovat 23

5:00

Chcete-li článek poslouchat, [přihlaste se](#)

eBook Sdílet

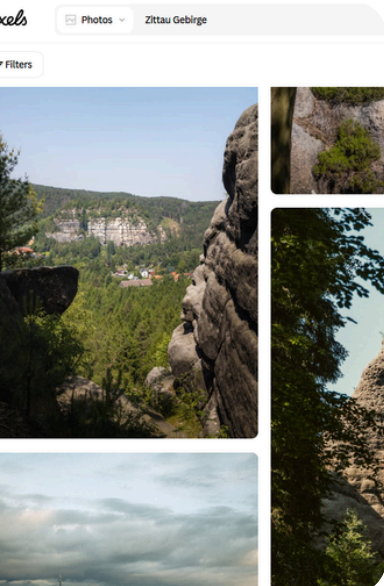
7. 6. 2025, 7:13 • Oybin, Německo

Žitavsko, území na severu, kde z české strany přecházejí Lužické hory do saských Žitavských hor, je stále vyhledávanější turistickou lokalitou. Krom samotného města Žitava, kam se jezdí kvůli nákupům i zajímavým památkám, přitahuje pozornost nedaleký Oybin, česky Ojvín, kam celoročně míří

MARKETING



INFLUENCER- UND PRESSEREISEN



PEXELS + Stadt Zittau

Vom 14. bis 15. April 2025 wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der renommierten Fotoplattform Pexels bereits zum zweiten Mal fortgeführt. Pexels steht für hochwertige, lizenzfreie Bildinhalte, die unter der Pexels-Lizenz veröffentlicht werden und weltweit für kreative Projekte zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Kooperation entstanden zahlreiche ausdrucksstarke Aufnahmen, die sowohl für Werbezwecke eingesetzt werden als auch über pexels.com frei zugänglich sind. Sämtliche Bilder sind professionell verschlagwortet, leicht auffindbar und können komfortabel über die Plattform recherchiert und genutzt werden.

Ergänzend zur Aktion teilten viele der beteiligten Fotograf:innen ihre Eindrücke auf Social Media. Die daraus resultierenden Beiträge erzielten eine hohe Reichweite und leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Sichtbarkeit und Bekanntheit der Region. Damit konnte erfolgreich an die positiven Ergebnisse des Vorjahres angeknüpft werden.

www.pexels.com/search/zittau/?sort=desc

OSTSACHSEN.DE + Stadt Zittau

In Kooperation mit der Stadt Zittau wurde gemeinsam mit Ostsachsen.de eine partnerschaftliche Zusammenarbeit initiiert. Im Verlauf des Jahres 2025 entstanden im Rahmen dieser Kooperation vielfältige mediale Inhalte, darunter Videos, Blogbeiträge sowie Social-Media-Content, die zielgerichtet erstellt und veröffentlicht wurden.

Zu den realisierten Projekten zählen unter anderem umfangreiche Video- und Bildaufnahmen zum Steinzoo sowie eine Videoproduktion zur Hammerschmidt-Ehrung in Zittau. Ergänzend dazu wurden weitere Inhalte produziert, die die thematische Bandbreite der Zusammenarbeit widerspiegeln.

Die Veröffentlichung der erstellten Beiträge erfolgte über verschiedene Kanäle, darunter YouTube, Ostsachsen.de sowie die zugehörigen Social-Media-Plattformen.

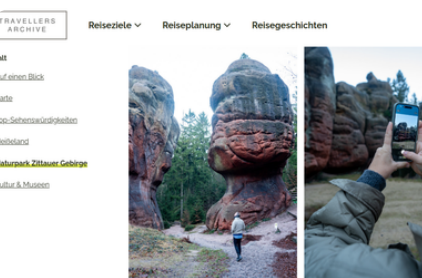
www.ostsachsen.de/zittauer-gebirge/steinzoo



Wissenswertes zum Steinzoo in Jonsdorf

Vor einem Ausflug zum Steinzoo empfiehlt es sich für Familien und Urlauber, Informationen rund um die Sehenswürdigkeit zu sammeln:

- **Lage:** Der Steinzoo im Zittauer Gebirge erstreckt sich entlang von drei Wanderwegen. Einige der tierisch anmutenden Sandsteinfelsen ragen an den Mühlsteinbrüchen im Luftkurort Jonsdorf auf, andere rund um den Topfer in Oybin. Ebenso gibt es Steinere an der Fuhrkanzel im Luftkurort Löbau.
- **Länge:** Abhängig von der Wahl des Wanderwegs variiert die zurückzulegende Strecke zwischen fünf und neun Kilometern.
- **Eignung:** Die meisten Wanderwege zum Steinzoo kommen für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene zwischen Oybin und dem rund 580 Meter hohen Topfer eignet sich ein Stück des Weges für Wanderer mit Kinderwagen.



TRAVELLERS ARCHIVE + LK Kooperation / MGO

Vom 12. bis 14. Dezember 2025 erkundete der Blogger und Influencer Travellers Archive im Auftrag der Landkreiskooperation die weihnachtliche Atmosphäre im Naturpark Zittauer Gebirge, im Neißeland sowie in der Stadt Görlitz. Mit einem klaren Fokus auf inspirierende Reisetipps berichtete er unter anderem über die Sehenswürdigkeiten Burg und Kloster Oybin, die Zittauer Fastentücher sowie die Herrnhuter Sterne. Durch seine authentische Berichterstattung konnte das Interesse seiner Follower gezielt auf die Weihnachtszeit und die touristischen Angebote der Region gelenkt werden.

www.travellersarchive.de/oberlausitz-sehenswuerdigkeiten

6. Kelchsteine im Zittauer Gebirge
 Darum geht's: Die Kelchsteine sind eine geologisch außergewöhnliche Felsformation im Zittauer Gebirge. Ihre charakteristische Form erinnert an Pilze und ist über Jahrtausende durch Verwitterung und Erosion des Sandsteins entstanden. Wind, Wasser und Temperatur haben den Fels so modelliert, dass er heute fast künstlich wirkt, obwohl er ein reines Naturprodukt ist.

MARKETING



INFLUENCER- UND PRESSEREISEN



NINAS FACHWERKLIEBE

ARGE Dt. Fachwerkstädte

Im Zuge der Erweiterung der Oberlausitzer Umgebendehausstraße um einige Ortsteile von Zittau sowie die Gemeinde Cunewalde wurde die Bloggerin Ninas Fachwerkliebe im Zeitraum vom 09.08. bis 16.08.2025 in die Region eingeladen. Ziel der Maßnahme war es, die charakteristischen und einzigartigen Umgebendehäuser der Region über ihren Blog sowie ihre Social-Media-Kanäle zu präsentieren und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Fokus des Aufenthalts standen vom 10.08. bis 12.08.2025 insbesondere die Ortsteile von Zittau. Im Rahmen einer thematischen Ausfahrt wurden mehrere Ortsteile erkundet. Darüber hinaus fand eine Führung durch die Vorlaubenhäuser in Hirschfelde statt. Ergänzend vermittelte eine Ortsführung mit Herrn Menzel vertiefende Einblicke in die Bauweise, Geschichte und kulturelle Bedeutung der Umgebendehäuser.

Die Veröffentlichung der im Rahmen des Aufenthalts erstellten Inhalte erfolgte über die Social-Media-Kanäle der Bloggerin sowie über ihren Blog. In der Folge konnte eine Steigerung der Followerzahlen sowie eine erhöhte Reichweite der eigenen Social-Media-Kanäle festgestellt werden.

www.ninasfachwerkliebe.de/category/sachsen

HASAJACE ZAJACE

LK Kooperation / MGO

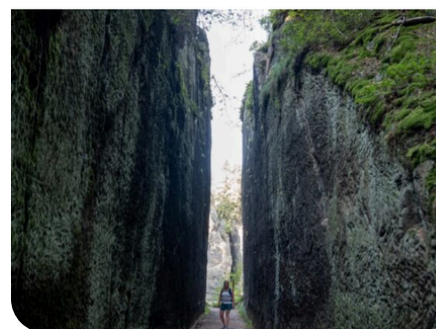
Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Landkreiskooperation wurde vom 13. bis 16. August 2025 die polnische Bloggerfamilie Hasajace Zajace in den Naturpark Zittauer Gebirge, das Neißeland sowie die Stadt Görlitz eingeladen. Die Familie ist auf familienorientierte Reisetipps sowie aktive Urlaubserlebnisse spezialisiert.

Während des Aufenthalts entstand vielfältiger Content, der die touristische Bandbreite der Region abbildet – von kulturellen Highlights wie Burg und Kloster Oybin bis hin zu traditionellen Attraktionen wie den Herrnhuter Sternen.

Die veröffentlichten Inhalte wurden über die Social-Media-Kanäle sowie den eigenen Blog der Bloggerfamilie verbreitet und erzielten eine hohe Reichweite innerhalb der polnischen Zielgruppe. Dies führte zu einer messbaren Steigerung unserer Followerzahlen sowie zu einem erhöhten Interesse potenzieller Gäste aus Polen, das sich insbesondere in direkten Interaktionen auf unseren Kanälen widerspiegelte.

www.hasajacezajace.com/gory-zytawskie-atrakcje

GÖRACHI - PODKOZE PO POLSCE - PODKOZE PO SWIECIE - MIASTA I MIASTECZKA - WSPÓLPRACA



MARKETING



INFLUENCER- UND PRESSEREISEN

FERNWEH ▾ GRAVEL & BIKEPACKING ▾ FAHRRAD ▾ URBAN ▾ TON



RADELMÄDCHEN

LK Kooperation / MGO

Im Zeitraum vom 10. bis 13. September 2025 bereiste die aktive Bloggerin und Influencerin Radelmädchen ausgewählte Teilschnitte des Oder-Neiße-Radwegs. Über ihren Blog sowie ihre Social-Media-Kanäle berichtete sie begleitend über ihre Eindrücke und Erlebnisse. Das Projekt konnte gemeinsam mit der Landkreiskooperation erfolgreich umgesetzt werden.

Im Fokus ihrer Berichterstattung standen unter anderem die Stadt Zittau mit ihren touristischen Sehenswürdigkeiten sowie das Kloster St. Marienthal.

Gegen Ende des Jahres war die Influencerin im Rahmen der Vermarktung von „RockHead“ erneut durch die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH in der Region aktiv. In diesem Zusammenhang thematisierte sie insbesondere die Naturparkgemeinden sowie die Städte Herrnhut und Löbau. Durch die crossmediale Zusammenarbeit in Form von Storys und Reels konnte ein deutlicher Anstieg der Followerzahlen sowie der Reichweite verzeichnet werden.

www.radelmaedchen.de/topics/bikepacking

PEOPLE ABROAD

LK Kooperation / MGO

Nicht nur im Sommer begeistert unsere Region Blogger und Influencer – auch im Winter zieht sie kreative Köpfe an: Vom 2. bis 5. Dezember 2025 war der auf Aktivurlaub und Reisetipps spezialisierte Blogger und Influencer People Abroad im Auftrag der Landkreiskooperation zu Gast.

Zwischen dem Naturpark Zittauer Gebirge, dem Neißeland und der Stadt Görlitz nahm er seine Community mit auf eine winterliche Entdeckungsreise. Auf Social Media und in seinem Blog teilte er stimmungsvolle Eindrücke – von der Lausche über die charakteristischen Umgebendehäuser bis hin zum unterhaltsamen Weihnachtstheater im Gerhart-Hauptmann-Theater.

Durch gezielte Kooperationen und authentische Einblicke konnte das Interesse seiner Follower an der Winter- und Weihnachtszeit in der Region nachhaltig geweckt werden.

www.people-abroad.de/blog/oberlausitz-winter-tipps

LÄNDER & REGIONEN ▾ RESETIPPS & PLANUNG ▾ AKTIVREISEN & OUTDOOR ▾ MENSCHEN & ST...

Wanderung auf den Gipfel der Lausche

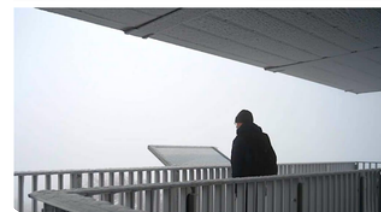


Foto: Ostsachsen.de

MARKETING



MESSEN

Die MarathonMan-Serie (MME) ist einer der größten Mountainbike Serien in Europa, die 2025 vier anspruchsvolle Rennen in Tschechien, Österreich und Deutschland umfasste. Das Tourismuszentrum ist Partner der Serie und erhöht dadurch eine besonders starke Sichtbarkeit durch Präsenz bei der Veranstaltung vor Ort.



Feriencampmesse
 Dresden
 (Gemeinsam mit Partnern) **08.03.**

Author Král Šumavy MTB
 (MME Serie) **30.05.**
31.05.

Malevil Cup **14.06.**

Salzkammer Trophy
 (MME) **11.07.**
13.07.

Wellengang Challenge
 Trixi Familientag **06.07.**

Sächsischer Wandertag
 in Jonsdorf **14.06.**

02.08.
03.08. Erzgebirge Bike
 Marathon
 (MME)

15.08.
17.08. O-See Challenge

23.08. Kinderfest
 Herrnhuter Sterne



Sächsischer Wandertag Jonsdorf



O-SEE Challenge



Kinderfest Herrnhuter Sterne



Salzkammer Trophy

MARKETING



SOCIAL MEDIA

NaturparkZittauerGebirge

3.417 Abonnenten

+1 % Reichweite*

+8.000 % Seitenaufrufe

Herkunft der Follower:

1. Zittau
2. Dresden
3. Berlin
4. Görlitz
5. Olbersdorf

* Die Erfassung war von Mai-Juli 2025 nicht möglich, dennoch ist die Entwicklung positiv.

Naturpark.Zittauer.Gebirge

4.635 Abonnenten

+290 % Reichweite

+36.100 % Seitenaufrufe

Herkunft der Follower:

1. Zittau
2. Dresden
3. Berlin
4. Görlitz
5. Großschönau

PrirodniParkZitavskeHory

7.395 Abonnenten

+535 % Reichweite

+63 % Seitenaufrufe

Herkunft der Follower:

1. Liberec
2. Prag
3. Varnsdorf
4. Ceska Lipa
5. Hradek nad Nisou

Die Social-Media-Kanäle des Naturparks verzeichnen insgesamt eine positive Entwicklung und zeigen zugleich deutliche Unterschiede im Nutzungs- und Kommunikationsverhalten der einzelnen Plattformen. Besonders der Instagram-Kanal entwickelt sich sehr erfreulich und wird von den Nutzerinnen und Nutzern überwiegend positiv wahrgenommen. Gäste und Einheimische teilen dort vor allem eigene Fotos, Naturerlebnisse und positive Eindrücke aus der Region. Kritische Diskussionen treten nur vereinzelt auf. Der Fokus klar auf den landschaftlichen Schönheiten und touristischen Angeboten der Region liegt.

Auch die tschechische Facebook-Seite weist eine aktive und konstruktive Nutzung auf. Die Plattform wird dort insbesondere zum Austausch von Informationen sowie zur Kommunikation rund um Veranstaltungen und Ausflugstipps genutzt.

Anders stellt sich die Entwicklung der deutschen Facebook-Seite dar. Trotz verstärkter Bemühungen hinsichtlich Reichweite und Contententwicklung bleibt das Wachstum hinter dem Instagram-Kanal zurück. Zudem wird die Plattform zunehmend für allgemeine Kritik, gesellschaftspolitische Diskussionen und die Äußerung persönlichen Missfallens genutzt. Dieser Trend betrifft jedoch nicht ausschließlich die Facebook-Seite des Naturparks, sondern ist auch bei zahlreichen anderen touristischen und öffentlichen Kanälen zu beobachten.

Im Zusammenhang mit touristischer Kommunikation und Vermarktung ist vereinzelt festzustellen, dass politische Entwicklungen und Wahlergebnisse im Freistaat Sachsen Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung der Destination haben können. Insbesondere im Bereich Social Media werden Beiträge touristischer Akteure zunehmend durch politische Kommentare begleitet, die sich nicht unmittelbar auf touristische Inhalte beziehen. Auch im direkten Gästekontakt – etwa bei Messegesprächen, im Mailverkehr oder in Einzelfällen bei Stornierungen von Pauschalangeboten – werden politische Entwicklungen gelegentlich thematisiert.

“ **Habe Angst vor der AFD und ihren Anhängern. Schade, das Land ist schön und noch vieles von uns nicht gesehen** ”

“ **Never ever Naziland.** ”

“ **...hat völlig Recht. Hätten Sie im Urlaub gerne rechtspopulistische oder nationalistische Fans mit rassistischen Ansichten in Ihrer Umgebung? Ich nicht.** ”

Eine statistisch belastbare Bewertung dieser Auswirkungen ist derzeit nicht möglich. Dennoch zeigen die Rückmeldungen, dass politische Diskussionen vereinzelt Einfluss auf Reiseentscheidungen nehmen können und im Zusammenhang mit touristischer Kommunikation offensichtlich präsent sind. Touristische Organisationen reagieren dabei sachlich und verweisen auf die eigentliche Aufgabe der touristischen Vermarktung sowie auf die Vielfalt und Offenheit der Region.

MARKETING



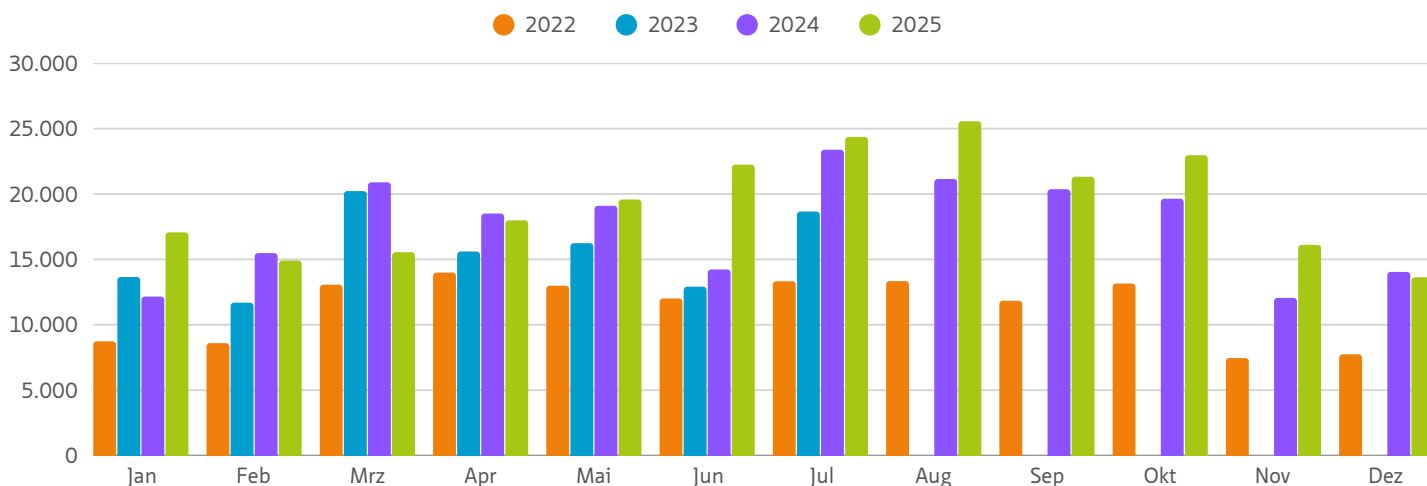
WEBSEITEN UND LANDINGPAGES

Die TGG betreibt die Webseite zittauer-gebirge.com sowie mehrere Landingpages, die direkt auf spezifische Unterseiten dieser Hauptseite führen.

Insgesamt lässt sich für die Webseite zittauer-gebirge.com eine Steigerung der Seitenzugriffe um 10 % verzeichnen. Vor allem in der Hauptsaison von Ostern bis Oktober sind Zugriffszahlen über den Vorjahreswerten zu erkennen. Im Jahr 2023 war in der zweiten Jahreshälfte aufgrund einer fehlerhaften Implementierung keine statistische Erhebung möglich. Gleichzeitig ist ein Rückgang der Sitzungen um ca. 10 % auf ca. 81.000 erkennbar. Positiv zu verzeichnen sind hingegen die Steigerung der angesehenen Seiten pro Sitzung auf durchschnittlich 3,09 Seiten pro Nutzer, die Steigerung der durchschnittlichen Sitzungsdauer um 28 % auf 2 Minuten und 23 Sekunden sowie eine reduzierte Absprungrate um ca. 12 Prozentpunkte auf 36,5 %. Diese Zahlen zeigen, dass hauptsächlich interessierte Nutzer unsere Webseite besuchen und dort auch aktiv agieren.

Seitenaufufe zittauer-gebirge.com 2022-2025

Datenquelle: Matomo bezogen auf die Webseite www.zittauer-gebirge.com



Benutzte Endgeräte

Datenquelle: Matomo bezogen auf die Webseite www.zittauer-gebirge.com

Desktop



57 %

Mobile



37 %

Tablet



3 %

Phablet



3 %

Ein Phablet ist eine Mischung aus Smartphone und Tablet. Es handelt sich dabei um ein Mobiltelefon mit besonders großem Display (5-7 Zoll).

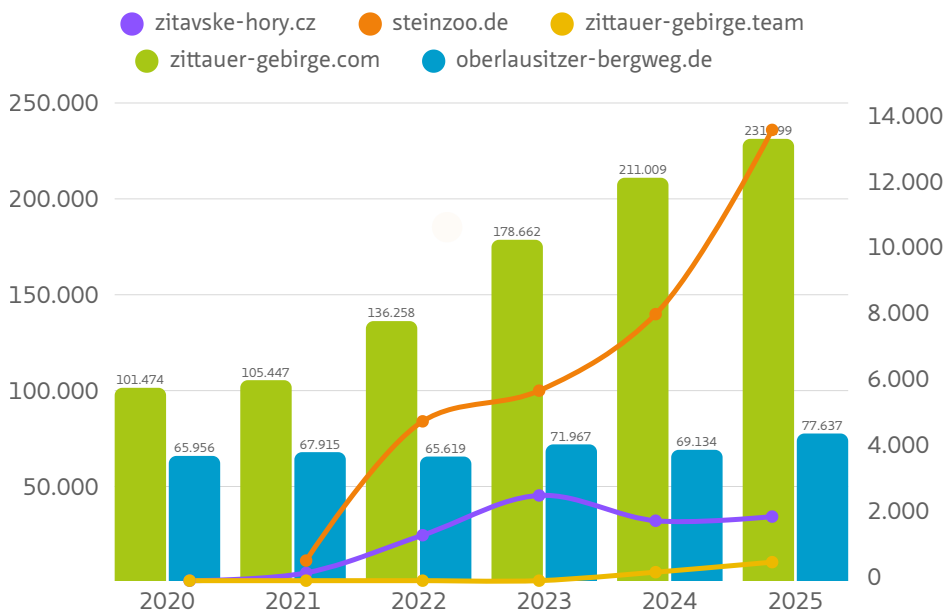
MARKETING



Insgesamt konnten die Zugriffe auf unsere Landingpages und Webseite gesteigert werden. Dennoch ist dabei zu beachten, dass sich nicht nur die Seitenzugriffe, sondern auch weitere Kennzahlen wie Absprungrate oder Verweildauer positiv entwickeln sollten. Leider ist dies bei allen Landingpages nicht der Fall. Die Verweildauern sinken und die Absprungraten steigen. Im kommenden Jahr müssen wir vor allem an der Qualität der Seiten arbeiten. Gleichzeitig stellt uns das sich langsam verändernde Suchverhalten der Menschen vor Herausforderungen. Die Nutzung von Künstlichen Intelligenzen wie ChatGPT oder Gemini löst allmählich die klassische Webseitenutzung ab. Es werden neue Kennzahlen zur Erfolgsmessung gefunden werden müssen.

Entwicklung der Seitenaufrufe für Webseiten und Landingpages

Datenquelle: Matomo bezogen auf die Webseite www.zittauer-gebirge.com



TOP 5 Orte 2025

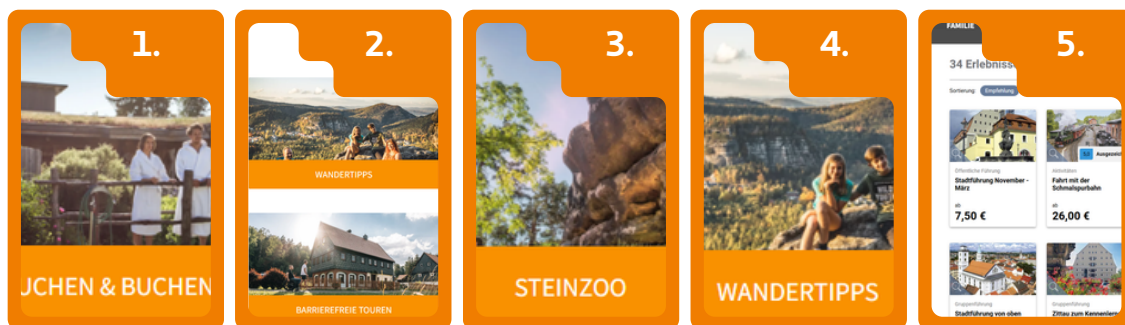


Die meisten Webseitenutzer kamen im Jahr 2025 aus Frankfurt am Main, Köln, Stuttgart, Berlin und überraschenderweise aus St. Leonards, Australien. Diese Orte unterscheiden sich signifikant von den Vorjahren, in denen neben Frankfurt und Berlin vor allem ostdeutsche Orte wie Dresden, Leipzig und Zittau im Ranking zu finden waren. Der plötzliche Traffic-Anstieg aus St. Leonards, Australien, lässt sich dabei unter anderem durch automatisierte Zugriffe erklären. Dazu zählen insbesondere Sicherheits-Scanner sowie KI-Trainingsbots, die häufig über Cloud-Server betrieben werden und regelmäßig Webseiten aufrufen.



TOP 5 Unterseiten 2025

Unverändert zu den letzten Jahren liegen die Themen „Suchen und Buchen“, „Wandern“ sowie „Steinzoo“ auf den ersten drei Plätzen. Die Unterseite „Wandertipps“ befindet sich ebenfalls regelmäßig im Ranking. Neu eingestiegen ist die Unterseite „Ihre Erlebnisse“. Dafür wurde der Oberlausitzer Bergweg aus dem Ranking gedrückt.



MARKETING



60 % der Webseitenbesucher gelangen über Suchmaschinen wie Google oder Bing auf die Webseite (Vorjahr ca. 45 %). Etwa 30 % der Nutzer geben die URL direkt ein (Vorjahr ca. 37 %). Rund 7 % kommen über Verlinkungen von anderen Webseiten (Vorjahr ca. 18 %). Dabei werden vor allem die Verlinkungen von zittau.de und Facebook.com genutzt. Verlässliche Partner sind auch weiterhin der Trixi-Ferienpark und die Gemeinde Jonsdorf. Neu hinzugekommen ist giggle.tips. Dabei handelt es sich um eine spezialisierte, KI-gestützte Plattform für die Hotellerie und Tourismusbranche, die Erlebnisse, Aktivitäten und Services von Gastgebern digitalisiert, sichtbar macht und direkt buchbar integriert. Der Trixi-Ferienpark nutzt diese Plattform für seine App, um seine Gäste zu informieren.

Nutzer kommen von ...



1. zittau.de
2. Facebook.com
3. trixi-park.de
4. jonsdorf.de
5. giggle.tips

▶ KOOPERATIONEN

MARKETING-GESELLSCHAFT OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEEN MBH

- Zuarbeiten für Newsletter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Weiterentwicklung Social-Media-Strategie
- Zuarbeiten für Bloggerreisen, die durch MGO oder TMGS umgesetzt werden
- Mitarbeit in themenspezifischen Arbeitsgruppen und im Tourismusbeirat
- Kampagnenbeteiligung für die Zielgruppe Familie, Beteiligung an Kampagnen zu Aktivthemen
- Erstellung der Imagebroschüre zum Oberlausitzer Bergweg
- Beteiligung an der strategischen Entwicklung zum Thema der RadRegion Oberlausitz
- Pflege der Datenbanken im SaTourN-Netzwerk gemeinsam mit den TIs und Anbietern innerhalb der TGG
- Erarbeitung gemeinsamer Planungsgrundlagen für Strategien und Marketingmaßnahmen des Folgejahres
- Aktive Bearbeitung der Destinationsstrategie in mehreren Arbeitstreffen
- Unterstützung bei der Umsetzung der Gästekarte Oberlausitz
- Aktive Mitgestaltung und Unterstützung des Transformationsprozesses der Tourismusstrukturen Oberlausitz inkl. Gesprächen mit TGG-Mitgliedern (Kommunen, Leistungsanbietern), Ideen zur zukünftigen Aufstellung der TGGs, Teilnahme an zahlreichen Sitzungen, Vorberatungen und Arbeitstreffen zu diesem Thema



Rad- und Freizeitkarte entlang der Neiße

zwischen dem Naturpark Zittauer Gebirge, Görlitz und Bad Muskau



LANDKREISKOOPERATION

- Gemeinsame Beteiligung an Kampagnen auf Destinationsebene (Radregion Oberlausitz, Oberlausitzer Bergweg, Familienkampagne inkl. Contentproduktion, Kultur, UNESCO)
- Erfahrungsaustausch der Touristinformationen im Landkreis Görlitz
- Auswertungsveranstaltung zur Tourismuskonzeption
- Nachdruck der Rad- und Freizeitkarte
- Nachdruck Faltblatt Oder-Neiße-Radweg
- Gemeinsame analoge und digitale Medienpräsenzen (z. B. Sachsenmagazin, 360° Heimat)
- Aufgrund der unklaren Fördermittellage für die Destination am Anfang des Jahres 2025 haben wir keine Messen im Rahmen der Kooperation durchgeführt.



MARKETING



DMO LUŽICKÉ HORY, Z.S.

- Gegenseitige Präsentation von Ausflugszielen in den sozialen Medien: „Ostern im Crystal Valley“ (DMO Lužické hory) sowie das Thema „Umgebendehäuser“ (TGG)
- Beteiligung an der „Touristischen Zeitung“ - herausgegeben von der DMO Lužické hory
- Unterstützung der Organisation einer Studienreise für deutsche Tourist-Informationen und Leistungsträger durch die DMO Lužické hory
- Beteiligung am Treffen der Tourist-Informationen in Stráž nad Nisou (Tschechien), Besichtigung der Kirche St. Zikmund, des Schlosses Vartenberg
- Beteiligung am Treffen der Tourist-Informationen in Hrádek nad Nisou (Tschechien), Besichtigung der Kirche und des Museums vor Ort
- Diverse gemeinsame operative Absprachen zu Entwicklungsthemen beider Regionen (Umgebendehäuser, Familienurlaub, Veranstaltungen etc.)
- Gemeinsame Abstimmungen zur Broschüre „Wandertipps“ durch TGG
- Gegenseitige Unterstützung bei der Eintragung von Rad- und Wanderrouten in die jeweiligen Portale Outdooractive und mapy.cz



NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE E. V.

- Gemeinsame Präsentation in der Broschüre „Ferienmagazin Oberlausitz“ und der Broschüre des Luzicke Hory
- Gemeinsame Gestaltung der Naturparknachrichten, drei Mal im Jahr 2025
- Unterstützung bei der Vermarktung von Naturparkführungen
- Einführung regelmäßiger Abstimmungstermine zwischen dem Naturpark e.V., dem Regionalmanagement Naturpark Zittauer Gebirge e.V. und der TGG seit Oktober
- Unterstützung in der Kommunikation innerhalb touristischer Strukturen zum LIFT-Projekt „Sichtbarkeit der Nationalen Naturlandschaften im digitalen Raum“
- Unterstützung des Naturpark e.V. bei der touristischen Vermarktung des Mandauradweges, inkl. Arbeitstreffen mit den tschechischen Partnern
- Beteiligung an der Ausgestaltung der Naturparkkonferenz 2025 zum Thema Regionalentwicklung

PROJEKTE

Umgebende 2.0 – Das Umgebendeland touristisch erlebbar machen

Ziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Analyse und Strategie 2. Produktentwicklung und Qualitätssicherung „Umgebendehaustourismus“ 3. Koordinierung und Vernetzung regional handelnder Akteure 4. Vermarktung der Umgebendehäuser aus touristischer Sicht
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Windmühle Seiffhennersdorf e. V. • Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH • Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH • MAS Český sever • Liberecký kraj
Bearbeitungszeitraum	April 2025 – September 2027
Förderprogramm	Interreg Sachsen-Tschechien 2021–2027
Status	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnungskonferenz am 12.09.2025 in Sloup v Čechách • Seminarreihe: Workshop mit deutschen und tschechischen Touristinformatoren, Einführung in eine Baukultur und Vermittlung an Gäste • Unterstützung bei der Vorbereitung der Ausschreibung Marketingstrategie



Foto: Michael Rimpler

MARKETING



Steinzoo	
Ziel	Weiterentwicklung der Familienwanderangebote im „Steinzoo“ von der Routendarstellung hin zum buchbaren Angebot, Überarbeitung der Positionierung am Markt
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Oybin • Luftkurort Jonsdorf • Trixi-Park GmbH • Herrnhuter Sterne • KiEZ Querxenland
Bearbeitungszeitraum	2024 ff.
Förderprogramm	FRL Tourismus über Destination und Mittel aus dem Regionalbudget
Status	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung einer audiovisuellen Web-App zur Präsentation kindgerechter Informationen während der Wanderungen (FRL Tourismus) • Erstellung von ortsspezifischen Fredas (Jonsdorf) und Nutzung von Freda in beteiligten Orten • Erstellung einer thematisch angepassten Figur "Freda" zum 20jährigen Jubiläum der O-See-Challenge inkl. Kurzgeschichte • Erstellung Turnbeutel zum Ausmalen mit Freda-Motiv • Anschaffung von „Geburtstagsausstattung“ (Becher, Tischunterlagen, Stifte-Set, Süßigkeiten, Servietten) • Steinzoo-Stand zur Ansprache von Familien bei der O-See-Challenge, beim Kinfest der Herrnhuter Sterne • Erneuerung der Beschilderung der drei Steinzoo-Routen im Gebirge, Erstellung der illustrierten Steinzoo-Karte, Erstellung einer Steinzoo-Broschüre (Regionalbudget)



Gästekarte Oberlausitz	
Ziel	Einführung einer digitalen Regionsgästekarte in der Oberlausitz für die Modellregion der TGG Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e. V., inkl. einheitlicher Basisleistungen zur freien Nutzung des ÖPNV und weiteren touristischen Eintritten ab 01.05.2025
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH • Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH • Großschönau/Waltersdorf • Jonsdorf • Olbersdorf • Zittau
Bearbeitungszeitraum	Januar 2022 – Mai 2025
Förderprogramm	
Status	Unterstützungsarbeit bei Vorbereitungsprozessen bis zur Einführung im Mai: Beschlüsse in den Gemeinden Großschönau, Jonsdorf, Olbersdorf und Zittau zur Satzung, Verhandlung mit potenziellen Akzeptanzstellen und Unterstützung bei Vertragsabschlüssen, Informations- und Schulungsveranstaltungen für Akzeptanzstellen und Übernachtungsbetrieben





MARKETING



Reisen ohne Grenzen	
Ziel	Strategieerstellung zur zielgruppengerechten Angebotsgestaltung und -vermarktung, Sensibilisierung von Akteuren, Verbesserung vorhandener Angebote durch Hilfsmittel, Investition in Infrastruktur
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH • Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH • Technicka univerzita v Liberci • Disway z.s. • Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seifhennersdorf e.V. • Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH • Gemeinde Jonsdorf
Bearbeitungszeitraum	Juli 2026 – Dezember 2028
Förderprogramm	Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027
Status	in Antragstellung



IMPRESSUM



Herausgeber:
 Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz e. V., Markt 9, 02763 Zittau

- Tel.: 03583/549940
- Redaktion: Linda Pietschmann
- Redaktionsschluss April 2026
- tgg@zittauer-gebirge.com
- Layout & Satz: Nadine Grollmisch
- www.zittauer-gebirge.com

Alle Rechte liegen bei der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e. V.
 Alle Logos und Warenzeichen sind Eigentum der rechtmäßigen Besitzer.



Foto: Mario Kegel

SWOT-ANALYSE



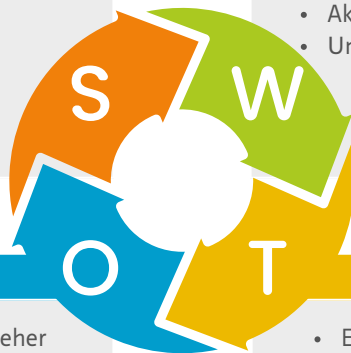
STÄRKE

- Hohe Akzeptanz für die Notwendigkeit von Tourismus in der Bevölkerung → starke gesellschaftliche Basis
- Sehr gute Gästezufriedenheit
- Starke Position bei Qualitätszertifizierungen
- Breites, qualitativ hochwertiges Angebot im Bereich Natur, Kultur, Aktivtourismus, familienfreundliche Angebote
- Hohe Sichtbarkeit durch Influencer und Kooperationen
- Wachsende digitale Nutzung (Webseiteninteraktion, Onlinebuchungen)
- Erweiterte Datengrundlage durch Gästekarte → realistischere Nachfrage wird sichtbar
- stabile touristische Nachfrage insgesamt trotz leichtem Rückgang (Konsolidierungstrend)
- Starke Themenprodukte mit steigender Nachfrage



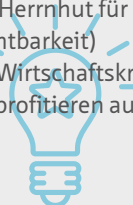
SCHWÄCHE

- Mangelnde Akzeptanz in der Bevölkerung für die notwendigen Rahmenbedingungen, die erfolgreichen Tourismus überhaupt erst ermöglichen
- Abhängigkeit von externen Plattformen/Kanälen durch Vorgaben (outdooractive)
- Unzureichende Angebotsentwicklungen
- Fehlende Messbarkeit für neue Tools oder neue touristische Trends (Nutzung KI)
- Saisonalität weiterhin hoch, Nebensaison schwach ausgeprägt
- Steigende Anforderungen bei begrenzten personellen/finanziellen Ressourcen
- Unklare Datenlagen durch Systemumstellungen
- Grundsätzlicher Trend zu rückläufigen Übernachtungszahlen
- Aktives Lobbying für Streitthemen
- Unzureichende Berichterstattung



CHANCEN

- Großes Entwicklungspotenzial, Bevölkerung sieht eher „zu wenige Gäste“
- Wachsender Trend zu Natur-, Aktiv- und Tagestourismus
- Digitalisierung & neue Technologien (Onlinebuchung, Terminals, KI-gestützte Suche, bessere Datennutzung, Personalisierung)
- Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil (steigende Nachfrage, neue Zertifizierungen und Fördermöglichkeiten)
- Weiterentwicklung bestehender Produkte (neue Formate für Bergweg, Aufbau „Steinzoo“ als starkes Leitthema)
- Stärkere Vernetzung und Kooperationen
- Gebietserweiterung der Gästekarte Oberlausitz
- UNESCO - Welterbe Herrnhut für Kulturtourismus ausbauen (mehr Sichtbarkeit)
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe für die gesamte Region (es profitieren auch Handwerker, Dienstleister,...)



RISIKEN

- Externe Einflüsse auf Nachfrage (politisch und wirtschaftlich)
- Steigender Investitionsstau bei touristischen Infrastrukturen
- Strukturwandel im Tourismus bindet sehr viele Ressourcen und Kapazitäten
- steigende Anforderungen (Digitalisierung, Nachhaltigkeit) bei knappen Ressourcen
- Rückläufige klassische Informationskanäle (Tourist-Info-Besuche, sinkende Print-Relevanz)
- Abhängigkeit von Plattformen und geänderten Algorithmen
- Veränderung im Such- und Buchungsverhalten (KI statt Website)
- Kapazitätsengpässe bei Bergwegpauschale → Wachstumsbremse
- Rückläufige Tagesausflüge in Sachsen (Trend)
- Weniger Potenzial für Unternehmungsgründungen aufgrund der Demografie



KURZFAZIT (2025 VS. 2024)

- Stärken stabilisieren sich weiter, insbesondere bei Qualität, Akzeptanz und Digitalisierung
- Schwächen verschieben sich stärker in Richtung Sichtbarkeit & Systemabhängigkeiten
- Chancen liegen klar in Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Produktentwicklung
- Risiken nehmen zu durch externe Faktoren (Politik, Markt, Verhalten)